



TREVIRA CS  
and PARTNERS

*Book of Green Ideas*



Textile Zukunft gestalten:

*Nachhaltig wirtschaften.  
Verantwortung übernehmen.  
Gemeinsam erfolgreich sein.*



Für diese Publikation wurde chlorfrei gebleichtes Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft verwendet. Sie wurde mit mineralölfreien Druckfarben, alkoholreduziertem Feuchtwasser und unter Verwendung chemiefrei belichteter Druckplatten klimaneutral produziert.





# Vorwort

Nachhaltigkeit ist eines der großen Themen unserer Zeit, und eines, das uns alle angeht.

Als Industrieunternehmen sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für eine intakte Umwelt und den schonenden Umgang mit Ressourcen bewusst. Lange bevor der Klimawandel in den Fokus der globalen Öffentlichkeit rückte, haben wir begonnen, an der ständigen Verbesserung unserer Prozesse zu arbeiten, um unsere Produkte hinsichtlich ihrer Herstellung und Anwendung umweltfreundlich zu gestalten. Dabei haben wir nicht nur unser eigenes Wirtschaften und unsere eigenen Erzeugnisse im Blick, sondern achten auch auf die Umweltverträglichkeit der Rohstoffe, Hilfsmittel und Dienstleistungen, die wir für die Herstellung unserer Polyesterfasern und -garne benötigen, sowie darauf, was aus ihnen auf den weiteren Verarbeitungsstufen geschieht. Dabei arbeiten wir eng mit unseren Kunden und Partnern in der textilen Wertschöpfungskette zusammen. So können Textilien entstehen, die sowohl höchste Design- und Qualitätsansprüche als auch die Erwartungen der Anwender in puncto Ökologie erfüllen. In besonderem Maße gilt dies für unsere Premiummarke Trevira CS und die hochwertigen Kollektionen unserer Kunden, die dem Objektmarkt, aber auch dem privaten Endverbraucher zur Verfügung stehen.

Mit dieser Publikation möchten wir aufzeigen, wie nachhaltige Produkte entstehen können, wenn verantwortungsvoll handelnde Partner zusammenarbeiten. Erfahren Sie etwas über das Unternehmen Trevira, die Marke Trevira CS und über einige der Premium-Anbieter von schwer entflammaren Trevira CS Textilien. Es handelt sich bei letzteren übrigens um Gold- und Silbermitglieder des Trevira CS Clubs der Stoff-Verlage, die sich unter anderem durch besondere Kreativität und ihre internationale Ausrichtung auszeichnen. Gemeinsam mit ihnen haben wir diese Informationen zusammengestellt, um Inneneinrichtern, Architekten und anderen Interessenten einen Überblick über das Trevira CS Konzept aus ökologischer Sicht zu geben. Mit den Informationen über die Anbieter zeigen wir auch die Vielfalt der designstarken Kollektionen, die weltweit jeden Einrichtungswunsch erfüllen und für jeden Trend eine passende – und nachhaltige – Lösung bereit halten.

Wir hoffen, dass wir Ihnen damit eine Anregung für Ihre kommenden Projekte geben können und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

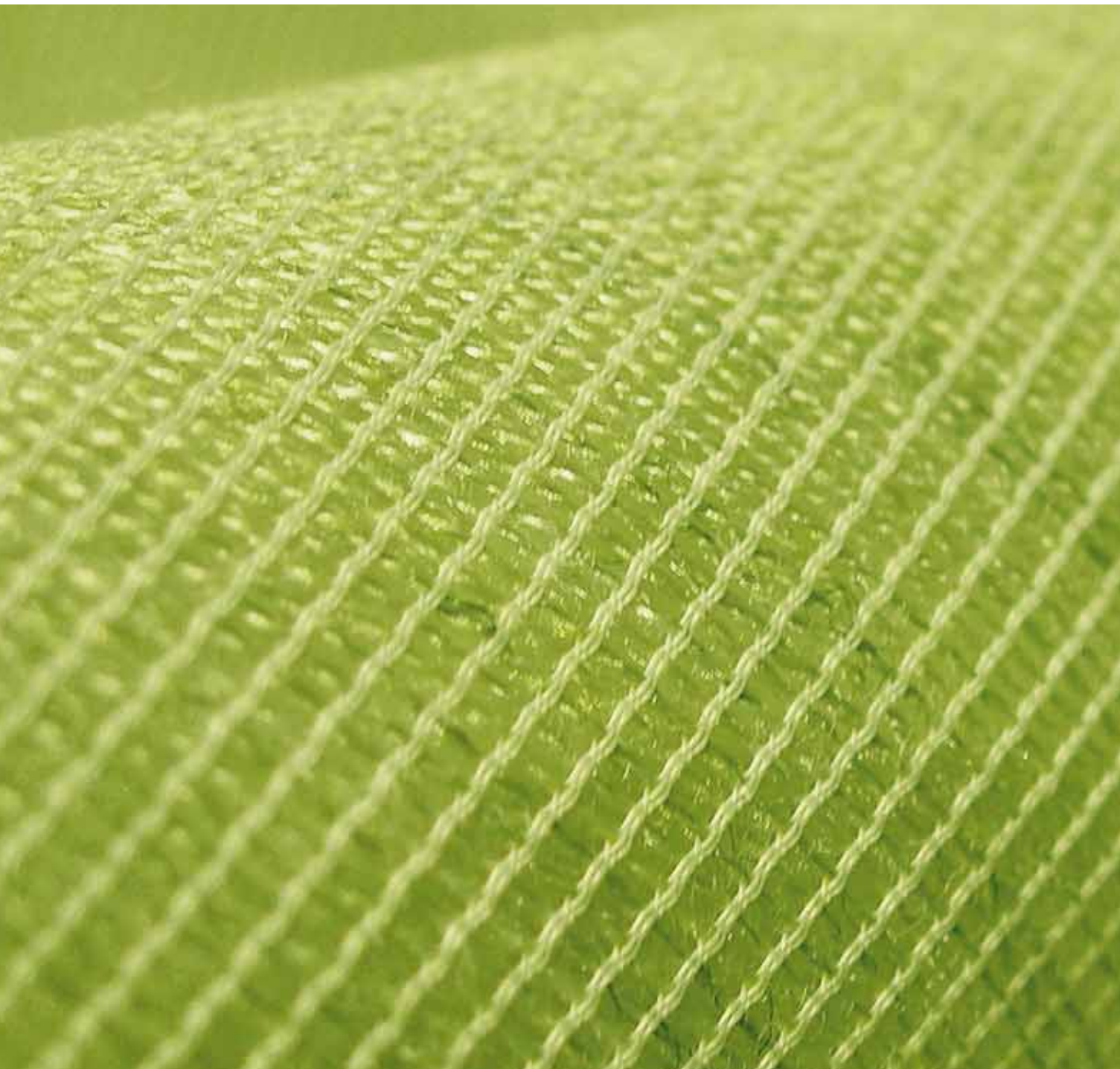
*Anke Vollenbröker*

**Anke Vollenbröker**  
Leiterin Marketing & Business Development  
Trevira GmbH



# Trevira CS and Partners – The Book of Green Ideas

# Green Ideas



**Stimmen aus  
der Branche zur  
Nachhaltigkeit  
von Textilien**



**Trevira CS – ein  
umweltfreundlicher  
Rohstoff**

**Das Recycling-  
konzept**



**Faserhersteller  
und Stoffanbieter  
im Portrait**

**Wissenswertes  
zu Trevira CS**



# Ein Beispiel aus der Praxis

Peter Joehnk & Corinna Kretschmar-Joehnk  
JOI-Design, Hamburg, über ein Beispiel aus der Praxis

JOI-Design hat sich auf die Gestaltung von Hotels spezialisiert. Da Hotels dem Gast ein „sicheres Zuhause“ bieten sollen, ist das Hauptkriterium (bei allen internationalen Hotelketten und in unserem Büro) Sicherheit/Brandschutz! Nichts ist schlimmer, als wenn Menschen in einem Hotel zu Schaden kommen, nur weil man als Planer gedankenlos brennbare Stoffe oder rutschige Fliesen in der Dusche eingebaut hat!

Gleichauf bei der Auswahl von Stoffen ist für uns als Designer natürlich „Look and Feel“, denn wegen der Gestaltung der Hotels werden wir schließlich beauftragt. Und da muss es keinen Widerspruch zwischen Design und Sicherheit geben, denn viele Hersteller haben tolle Trevira CS Kollektionen und wenn es mal sein muss, können die Hersteller bei dem großen Stoffbedarf eines Hotels ihre Produkte auch schwer entflammbar herstellen.

Das Wort „Menge“ impliziert natürlich auch gleich das Kriterium „Preis“. Ob es uns gefällt oder nicht, das ist das Auswahlkriterium unserer Investoren, womit uns auch die Schranken wirtschaftlicher Vernunft gesetzt sind.

Und immer wichtiger werden natürlich ökologische Kriterien, wo „natürliche“ Materialien keineswegs immer nachhaltiger sind, als synthetisch hergestellte Fasern – insbesondere dann, wenn funktionale Kriterien wie permanente Schwerentflammbarkeit und Fleckunempfindlichkeit auch noch eine Rolle spielen.

Beim Wasserverbrauch im Herstellungsprozess, dem Umgang mit Pestiziden und bei den Transportwegen hat Trevira CS gegenüber den meisten Naturfasern die „Nase vorne“.

Die 34.000 Quadratmeter der beiden im Dezember 2011 fertig gestellten Hilton Hotels in The Sqaire am Frankfurter Flughafen sollten die Dynamik und Mobilität des Bauwerks widerspiegeln, aber gleichzeitig ruhebedürftigen Reisenden auch einen Rückzugsort zum „Entschleunigen“ bieten – ein Spagat und zugleich eine spannende Herausforderung für uns als Interior Designer, die es auch bei der Auswahl der textilen Einrichtungskomponenten zu berücksichtigen galt. Wir konnten dabei auf eine große Auswahl an hochwertigen Materialien zurückgreifen. Gardinen, Vorhänge, Blackouts, ein Großteil der Sitz- und Kissenbezüge, Möbelverkleidungen sowie die Flächenpaneele im Garden Inn haben wir aus den Trevira CS Objektkollektionen von über 20 Anbietern ausgewählt, die in der Lobby, der Bar, dem Restaurant, den Zimmern sowie im Konferenz- und Fitnessbereich zum Einsatz kamen.

Bei der Auswahl spielten neben der – schon selbstverständlichen – Objekttauglichkeit die Optik, der Griff und natürlich die zum Gesamtkonzept passenden Farbstellungen und Dessins der Materialien eine Rolle. Außergewöhnliche Konzepte erfordern außergewöhnliche Materialien.



# Stoffe machen Räume

Stoffe machen Räume





# Stimmen aus der Branche

**Sergio Costa**

Präsident GrandesignEtico / Associazione Culturale Plana, Italien

Bis gestern galt das industrielle Design als höchster Ausdruck von Ästhetik und Funktionalität. Heute fordert ein verändertes Bewusstsein, dass im Mittelpunkt des „Projekts“ der Mensch und die Einhaltung von Regeln stehen, welche die Umwelt respektieren. Das Design muss sich an dieser Forderung orientieren, angefangen bei der Qualität der Arbeitsumgebung, der Wahl umweltfreundlicher Materialien oder Systemen für die Entsorgung von Abfällen aus dem Pro-

duktionsprozess, bis hin zur korrekten Information der Endverbraucher. Design bedeutet heute zwingend: Ethik in Ästhetik und Funktionalität.

„Unverzichtbare“ ethische Parameter bei der Auswahl von Materialien sind Umweltschutz, Produktionsstandards, Qualität des Arbeitsplatzes sowie Transparenz der Produktbeschreibung.

Bei Chemiefasern ermöglichen Modifizierungen – gerade für die Nachhaltigkeit eines Produkts – zusätzliche Funk-

tionen, welche mit konventionellen Materialien kaum erreichbar wären. Mit einem permanent schwer entflammaren Polyester können Stoffe jeden Typs und für unterschiedliche Anwendungen hergestellt werden. Der zertifizierte Schutz gegen die Gefahr einer Brandausbreitung macht diese Textilien für die Sicherheit jeder Umgebung notwendig; sie gehört sicherlich zu den Nachhaltigkeitseigenschaften eines Produkts.

**Prof. Bettina Göttke-Krogmann**

Textildesign, Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle

Der wichtigste Nachhaltigkeitsaspekt in der Inneneinrichtung ist die Langlebigkeit. Wie kann man besser Ressourcen schonen als sie gar nicht erst zu verbrauchen? Grundlage dafür bietet ein Design, das zum einen aus hochwertigen Materialien besteht und handwerklich perfekt gearbeitet ist, das sich zum anderen gut mit bestehenden Einrichtungen kombinieren lässt. Man sollte sich nicht von hektischen Modetrends irritieren lassen, sondern den Stoff sorgfältig entwickeln und gestalten – vom Faden über das Gewebe bis zum Muster.

Recyclefähigkeit steht ganz oben auf der Liste der unverzichtbaren Eigenschaften

der Materialien, aber auch die erwähnte ressourcenschonende Qualität. Außerdem ist es wichtig, dass die Verfahren der Herstellung in geschlossenen Kreisläufen stattfinden, um möglichst wenig Wasser und Energie zu verbrauchen.

Der Faktor der Langlebigkeit spielt auch im Vergleich von Chemiefasern und konventionellen Materialien eine große Rolle. Dadurch, dass z. B. bei schwer entflammarem Polyester das Material sortenrein verwendet werden muss, wird ein geschlossener Kreislauf entsprechend des Cradle-to-Cradle-Konzepts möglich. Für den Anbau von Baumwolle als meistgenutzter Naturfaser sind Unmengen an

Wasser notwendig, die den Wasserhaushalt der Region stark beanspruchen, leider auch wenn die Bio-Baumwolle ohne Pestizide und Kunstdünger angebaut wird. Große Unsicherheitsfaktoren sind zusätzlich die Arbeitsbedingungen in den Anbauländern und die vielen weiteren schwer zu kontrollierenden Arbeitsschritte bis zum Produkt.





# Stimmen aus der Branche

Dr. Aldo Tempesti, Director TexClubTech, Italien

Im Laufe der letzten Jahrzehnte hat im Bewusstsein der Öffentlichkeit die Bedeutung von Umweltproblemen deutlich zugenommen. Dies hat auch den Textilssektor erfasst, in Form verschiedener gesetzlicher Neuregelungen, die einerseits zum Gesundheitsschutz der Verbraucher erlassen wurden, und andererseits die Produktion betreffen und darauf ausgerichtet sind, Umwelteinflüsse von Herstellungsprozessen und Produkten zu reduzieren.

Eine Auswirkung dieses Trends im Markt zeigt sich in der Wahl der Verbraucher selbst, denen die Notwendigkeit, die Umwelt zu schützen, zunehmend bewusster wird. Für die Industrie kann dieser Trend eine nicht unerhebliche wirtschaftliche Bedeutung mit sich bringen: *umweltfreundlich*, *nachhaltig* und *grün* sind in der Tat immer häufiger auftauchende Bezeichnungen in der Produktwerbung.

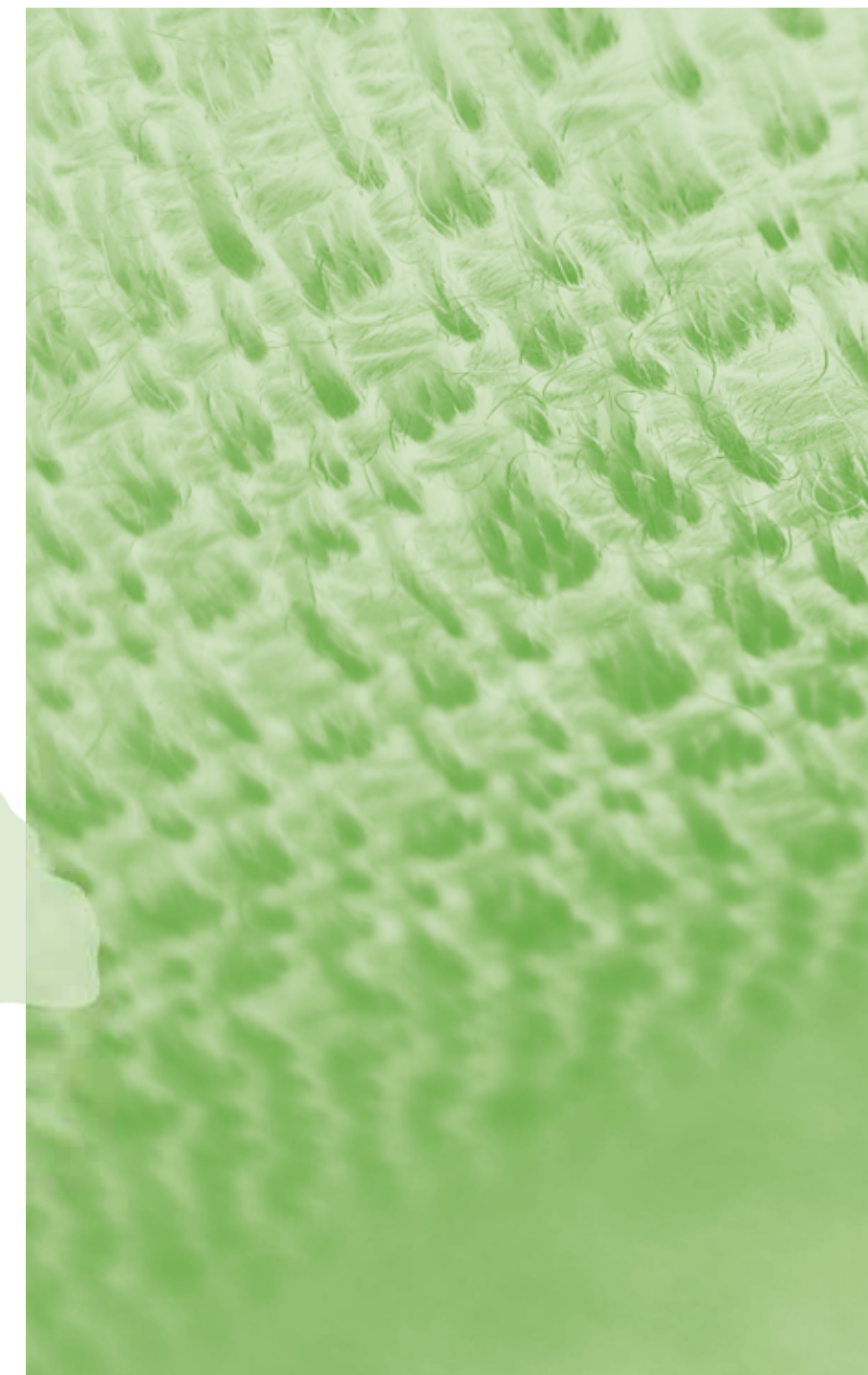
Auch in der Inneneinrichtung kann es sich als Trumpfkarte erweisen, Textilien zur Verfügung zu haben, die den menschlichen Befindlichkeiten und persönlichen Bedürfnissen Rechnung tragen, und auch eine Antwort auf die sozialen Probleme unserer Zeit geben können: Ist das Heim heute doch zum individuellen Refugium geworden, in das man am Ende eines langen und ermüdenden Arbeitstages zurückkommt. In dieser Oase des

Friedens wird der Wunsch, sich mit sicheren und nachhaltigen Materialien zu umgeben, immer mehr zum Auswahlkriterium.

Für die Endverbraucher sind die wichtigsten ökologischen Eigenschaften diejenigen, welche die Gesundheit betreffen, nämlich die Sicherheit, dass die Textilien keine Substanzen enthalten, die Allergien auslösen und sogar krebserregend sind. Bei vielen Produkten wird auch gefordert, dass sie pestizidfrei sind. Weniger den Gebrauch als die Herstellung betreffend, ist der wichtigste Aspekt der Einfluss auf die Umwelt und damit die Höhe des Energieverbrauchs, die eingesetzte Wassermenge, die Qualität des Abwassers, die Emissionen in die Atmosphäre sowie die Menge der Abfälle aus dem Produktionsprozess; während Gebrauches und des Lebenszyklus des Produktes sollten Farben und Chemikalien möglichst nicht freigesetzt werden. Sehr wichtig ist auch die Möglichkeit, das Produkt am Ende des Lebens für einen neuen Einsatzzweck wiederzuverwenden.

In diesem Zusammenhang stellt die Produktion von Chemiefasern in Bezug auf die Kontrolle der Prozess-Parameter einschließlich der Umweltaspekte eine große und interessante Möglichkeit dar. Die Möglichkeit, diese Faser in bedarfsgerecht spezifisch (auch mit multifunktionalen Eigenschaften) entwickeln zu kön-

nen, verleiht ihnen einen Vorteil gegenüber traditionellen Materialien, bei denen diese Eigenschaften oft nicht verfügbar sind. Ein Beispiel dafür ist die Entwicklung einer schwer entflammaren Polyesterfaser, die zusätzlich zu den üblichen Eigenschaften einer Faser für konventionelle Inneneinrichtungen auch mit einer permanenten flammhemmenden Eigenschaft versehen ist, so dass diese in Räumen verwendet werden kann, wo besondere Regelungen für den Brandschutz gelten (im Objektmarkt, in Krankenhäusern, im Transportwesen); sie zeigt permanente Wirkung, ohne dass Chemikalien ausgewaschen werden.







## Der umweltfreundliche Rohstoff: Polyesterfasern „Made in Europe“

Chemiefasern sind aus modernen Textilien nicht mehr wegzudenken. Sie decken einen erheblichen Teil des weltweiten Bedarfes an Textilien ab und ergänzen oder ersetzen Naturfasern, die die von Mensch und Technik geforderten Mengen aber auch textilen Funktionen alleine nicht abdecken können. Chemiefasern bieten zudem einen entscheidenden Vorteil: sie können bereits im Herstellungsprozess an ihren zukünftigen Einsatzzweck angepasst werden. Dies gilt zum Beispiel auch für schwer entflammbare Polyesterfasern und -garne, aus denen Trevira CS Textilien entstehen. Die Zusatzfunktion der flammhemmenden Wirkung erhalten sie bereits auf der Polymerstufe, was eine nachträgliche Ausrüstung des Textils, wie sie bei Materialien aus Naturfasern erforderlich ist, überflüssig macht. Bei Trevira CS sind die schwer entflammbaren Eigenschaften fest im Faserrohstoff verankert und gehen auch durch äußere Einflüsse wie Waschen, Alterung oder Abrieb nicht verloren. Die große Palette an Fasern und Garnen ermöglicht unzählige Varianten in der optischen und funktionalen Gestaltung der Textilien, die mittlerweile in allen Anwendungen im Einrichtungsbereich Einzug gehalten haben – von der leichten Gardine über Vorhangstoffe und textile Wandbespannungen bis zu schweren Möbelstoffen und Betttextilien. Auch in den Bereichen des innenliegenden Sonnenschutzes und bei textilen Lösungen zur Optimierung der Akustik finden sich

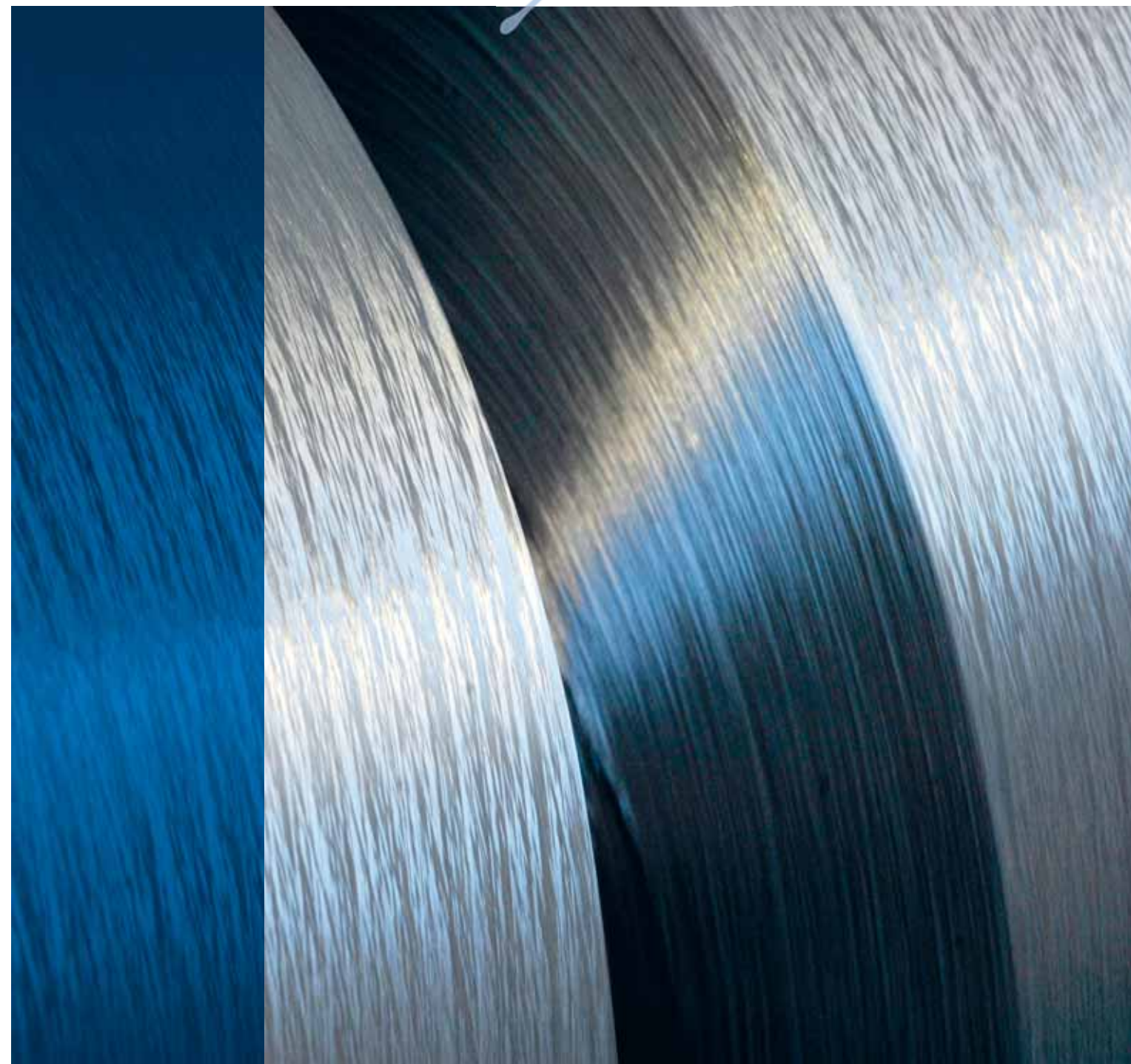
zahlreiche Trevira CS Qualitäten. Einsatzgebiete sind in erster Linie Objektmarktsegmente wie Hotels, Büros, öffentliche Gebäude, Kranken- und Pflegeheime sowie Kreuzfahrtschiffe, Busse, Bahn und Flugzeuge, aber in zunehmendem Maße finden sich trendige Trevira CS Kollektionen auch im Privatmarkt. Die klassische Palette der Einrichtungstextilien stellt längst nicht mehr die Grenze der Einsatzmöglichkeiten dar. In den letzten Jahren sind eine ganze Reihe von technischen Anwendungen hinzugekommen: Luftschläuche für Klimaanlage, Kopfstützenschoner, Filtergewebe, Isolationsmaterialien, elastische Messebautextilien, u. v. m.

### Polyesterfasern und -garne – die Trevira Ökobilanz

Kunden entlang der textilen Kette sowie Endverbraucher interessieren sich zunehmend für die ökologisch relevanten Eigenschaften der Produkte, die sie kaufen. Dies gilt auch für Textilien. Für Trevira als Faserhersteller ist es daher wichtig, über die wenigen verfügbaren allgemeinen Daten zu Polyester hinaus auch zu zeigen, wie die Ökobilanz speziell für Trevira aussieht, denn Polyester ist nicht gleich Polyester. Es spielt auch eine Rolle, wie Produktionsprozesse gestaltet sind, wie effektiv Ressourcen eingesetzt oder Emissionen vermieden werden, was mit Abfällen geschieht und wie das Energiemanagement aussieht.

Für den „ökologischen Fußabdruck“ von Trevira – eine Ökobilanz nach ISO

Umweltfreundlicher Rohstoff



\* Eine Tabelle mit den  
Detailergebnissen der  
Studie finden Sie im  
Anhang.

# Ein umweltfreundlicher Rohstoff

14040/44 – bewertete die Beratungsgesellschaft Systain (Hamburg) 2011 alle Prozesse, die bei der Herstellung von Trevira Polyesterprodukten eine Rolle spielen, von den chemischen Vorprodukten und Rohstoffen bis hin zum fertigen Produkt – also vom Erdöl-Bohrloch bis zur Trevira Laderampe. Diese Untersuchung geht weit über die häufig geforderte CO<sub>2</sub>-Bilanz (Carbon Footprint) hinaus, die den Gesamtbetrag von Kohlendioxid-Emissionen, der durch die Herstellung von Produkten oder Dienstleistungen verursacht wird, darstellt und ein Maß für die Klimaauswirkungen ist.

Ziel dieser Studie war es, den Verbrauch an Ressourcen sowie die Auswirkungen auf die Umwelt im Vergleich zur am häufigsten verwendeten Naturfaser (der Baumwolle) zu definieren. Die Kriterien dieses Vergleichs sind der Klimaschutz (CO<sub>2</sub>-Ausstoß), der Ressourcenverbrauch (Nutzungsfläche, Wasser und Energie), die Öko- und Humantoxizität sowie Ozonabbau, Sommersmog, Eutrophierung und Versauerung. Bewertet wurde auf der Basis von einem Kilogramm textiler Fasern bzw. Filamentgarne.

## Die wichtigsten Ergebnisse\*:

Trevira schneidet mit der Herstellung seiner Polyesterprodukte in acht von elf Kategorien besser ab als Baumwolle.

**Wasserverbrauch:** Für die Produktion von 1 kg Trevira Stapelfasern werden in der gesamten Herstellungskette lediglich 15 Liter Wasser benötigt, bei Filamentgarnen sind es 26,4 Liter. Davon entfällt der Lö-

wenanteil auf die Herstellung der Rohstoffe (also die Erdölförderung und -weiterverarbeitung). Die gleiche Menge Baumwollfasern benötigt der Studie zufolge je nach Anbauregion bis zu 7.442 Liter.

Bei **Eutrophierung (Überdüngungspotenzial)** und **Ökotoxizität (Verschmutzung von Wasser, Boden und Luft)** schneiden Trevira Polyesterprodukte deutlich besser ab als Baumwolle.

**Flächenbedarf:** Für Baumwolle wie auch andere Naturfasern werden große landwirtschaftlich nutzbare Flächen benötigt, während für die Herstellung von Trevira Fasern und Garnen lediglich Flächen für die Förderung und Verarbeitung der Rohstoffe und für die eigenen Produktionsstätten erforderlich sind.

Leicht besser als Baumwolle schneiden Trevira Polyesterprodukte auch bei der **Humantoxizität** sowie der **Versauerung** ab. In etwa neutral verhalten sich die Kriterien **Klimaschutz** und **Ozonabbau** im Vergleich Polyester/Baumwolle zueinander.

Schlechter als Baumwolle steht Trevira Polyester beim **Energieverbrauch** und bei der **Erschöpfung abiotischer Ressourcen** da. Der Verbrauch dieser Ressourcen ist fast vollständig auf die Nutzung von Erdöl und den aus Erdöl gewonnenen Vorprodukten, die für die Herstellung von Polyester benötigt werden, zurückzuführen. Bei der Baumwolle fallen fossile Energieträger ausschließlich bei der Feldbewirtschaftung und bei der Herstellung von mineralischen Düngemitteln an.

Erwartungsgemäß liegt auch der **kumulierte Energieaufwand für die Herstel-**

**lung** von Trevira Polyesterprodukten höher als bei Baumwolle. Da Polyester aus petrochemischen Produkten hergestellt wird, und da die Lieferkette für Vorprodukte aus der chemischen Industrie sowie der Herstellungsprozess sehr energieintensiv sind, wird hierfür fast doppelt so viel Energie benötigt wie für Baumwolle. Zur Entstehung von **Sommersmog**, der im Wesentlichen auf die Verbrennung von fossilen Brennstoffen zurückzuführen ist, trägt die Herstellung von Polyester deutlich stärker bei als die Produktion von Baumwolle. Allerdings führen ständige Prozessverbesserungen sowie der zunehmende Einsatz erneuerbarer Energien dazu, dass Trevira Fasern und Garne auch in diesem Punkt immer umweltfreundlicher werden.

Aber auch die Eigenschaften von Polyesterfasern, die in der Herstellungsphase noch schlechtere Werte aufweisen als Naturfasern, relativieren sich, sobald man die Weiterverarbeitungs- und Nutzungsphasen mit betrachtet, wo sich beispielsweise auch die Pflegeleichtigkeit positiv auf den Wasser- und Energieverbrauch auswirkt. Da Polyesterfasern außerdem schon auf der Rohstoffstufe und beim Ausspinnen ihrem Einsatzzweck optimal angepasst und z. B. auch spinngefärbt werden können, entfällt in vielen Fällen eine nachträgliche Behandlung mit Chemikalien oder das Färben, was die Schadstoffbelastung von Wasser, Luft und Boden verringert.

Die Stoffhersteller können auf eine große Bandbreite an Garnen zurückgreifen, mit

denen sie spezielle Oberflächen oder Effekte auch ohne zusätzliche Ausrüstungsmittel erreichen können. Beispielsweise stehen für die thermische Versteifung, die bei Textilien wie Schiebefanellen oder Vertikallamellen eine wichtige Rolle spielt, Hybridgarne mit einer niedrigschmelzenden Komponente zur Verfügung. Die textile Fläche aus diesen Garnen kann rationell und energiesparend ausgerüstet werden. Die Teilplastizierung während des Ausrüstungsprozesses kann eine Beschichtung (z. B. mit Acrylat) überflüssig machen. Damit stellen Materialien aus diesen Garnen einen sortenreinen Ersatz für beschichtete Textilien dar, denn sie ermöglichen problemlos recycelbare Endprodukte in 100% Polyester. Und nicht zuletzt ist anzumerken, dass die heute im Markt erhältlichen Trevira CS Kollektionen optisch oft nicht von solchen aus Naturfasern zu unterscheiden sind. Hier bieten permanent schwer entflammable Trevira CS Qualitäten, die zu 100% aus Polyester bestehen, eine echte Alternative zu ausgerüsteten Naturfasermaterialien wie Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle oder auch Fasermischungen. Auch die Trevira Partner auf den unterschiedlichen Stufen der Wertschöpfungskette haben dazu beigetragen, dass die heutige Generation der Trevira CS Textilien durch innovative hochwertige Optiken überzeugen kann – die flammhemmende Funktion ist dabei in jeder einzelnen Faser enthalten.



## Post-Consumer-Recycling: Rücknahme und Verwertung von Trevira CS Stoffen

Recycling



Ein mögliches Einsatzgebiet  
für wiederverwertetes  
Trevira CS: Raumteiler  
mit Akustikfunktion.  
© Photo: Caimi

2013 startete Trevira ein Recyclingkonzept für gebrauchte Trevira CS Stoffe. Das Ende ihrer Nutzungsphase bedeutet nicht, dass Trevira CS Textilien wertlos sind und schließlich auf der Mülldeponie oder zur thermischen Verwertung in der Müllverbrennung landen. Im Gegenteil – sie sind ein wertvoller Rohstoff und können im Rahmen eines Rücknahme- und Wiederverwertungskonzepts einer sinnvollen Neuverwendung zugeführt werden.

Da es sich bei den Textilien um 100% Trevira CS Ware handelt, sind sie sortenrein, was eine günstige Voraussetzung für die Wiederverwertung ist. Mögliche Einsatzgebiete sind beispielsweise Materialien für Dämm- oder Schallschutzprodukte – denkbar ist u. a. die Verwertung in Akustikpaneelen in Büro- und Konferenzbereichen, in Hotel und Gastronomie sowie in öffentlichen Gebäuden.

Das Konzept sieht vor, dass Trevira Stoffe aus 100% schwer entflammaren Trevira Fasern und Garnen nach Ablauf ihrer Nutzungsphase zurücknimmt. Die Textilien müssen sauber und trocken sowie frei von Schadstoffen und Verbundmaterialien sein. Außerdem müssen sie die Trevira CS Markenprüfung bestanden haben, da die Identifizierung der Stoffe und die Genehmigung zur Teilnahme am Recyclingsystem über die bei Trevira registrierte Markenfrequenznummer abläuft.

Alle Stufen der textilen Kette vom Garnhersteller bis zum Endverbraucher werden informiert, dass Trevira gebrauchte Trevira CS Textilien zurücknimmt. Wenn beispielsweise ein Hotel renoviert wird, kann der Hotelbesitzer oder der beauftragte Objektteur die alten Trevira CS Stoffe an Trevira zurücksenden. Diese Stoffe werden gelagert und, wenn die erforderlichen Mengen zusammen gekommen sind, der mechanischen Aufbereitung und Wiederverwertung zugeführt.

Um auch bei der Umsetzung des Recyclingkonzeptes nachhaltig zu handeln, wird Trevira den Standort der Endanwender berücksichtigen. Stoffe von Einsendern aus dem europäischen Raum werden zur Weitergabe an einen Verwerter im Trevira Werk in Bobingen (Süddeutschland) gesammelt; für Textilien außerhalb Europas werden sinnvolle lokale Lösungen zur Verfügung stehen.

Detailinformationen  
zum System gibt es unter  
[www.treviracs.com](http://www.treviracs.com) oder von  
[treviracs.info@trevira.com](mailto:treviracs.info@trevira.com)





Klaus Holz,  
CEO Trevira GmbH

# Der Faserhersteller stellt sich vor: Trevira GmbH

Mit unserem Ursprung in der Anfangszeit der Polyesterfaserherstellung können wir auf eine lange Erfahrung zurückblicken. Die Trevira Zeitrechnung begann 1956 in der Fasersparte des ehemaligen Hoechst-Konzerns, mit der Markteinführung der ersten Polyesterfasern und -filamentgarne unter der Marke Trevira. Seitdem haben wir uns das Know-How erworben, das uns zu einem der führenden Hersteller von Polyester spezialitäten in Europa gemacht hat.

1980 kommt unser Premium-Produkt Trevira CS auf den Markt, entwickelt sich im Laufe der Zeit zu einer der erfolgreichsten Marken im Einrichtungsbereich und läutet eine neue Ära für Objekttextilien ein. Zwei Jahre später erhält die neue Faser den Innovationspreis der deutschen Wirtschaft. Heute machen die schwer entflammbaren Fasern und Garne rund 20 % unseres Umsatzes aus. Nachhaltiges Wirtschaften und unser Bekenntnis zum Schutz der Umwelt sind seit jeher fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Über die gesetzlichen Anforderungen hinaus arbeiten wir schon lange kontinuierlich daran, Ressourcen zu sparen, indem wir sie effizienter nutzen. Nach der erfolgreichen Zertifizierung unseres Energiemanagementsystems haben wir uns das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 den spezifischen Energieeinsatz nochmals um 10% gegenüber dem Wert des Jah-

res 2012 zu senken. Wir unterstützen außerdem den Ausbau erneuerbarer Energien, indem wir Dachflächen an unseren Produktionsstandorten Bobingen und Guben für Betreiber von Photovoltaikanlagen zur Verfügung stellen. In unserer Faserproduktion setzen wir seit Mitte 2010 mit PLA Biopolymeren auch erneuerbare Rohstoffe ein und arbeiten an Konzepten für das Recycling von Trevira Produkten. Ein Rücknahme- und Wiederverwertungssystem für Trevira CS Textilien ist 2013 an den Start gegangen.

Unsere hochqualifizierten Mitarbeiter sind die Basis unseres Erfolgs und stehen für die Kompetenz und Qualität, die wir unseren Kunden bieten. Unseren Kunden sind wir ein verlässlicher Partner bei der gemeinsamen Suche nach maßgeschneiderten Lösungen für die Herausforderungen, die sich aus dem Bedarf an neuen Produkten und Einsatzgebieten ergeben. Kontinuität und Verlässlichkeit sind die Basis unserer Beziehungen nach innen und nach außen. Wir verstehen uns nicht nur als Hersteller von Fasern und Garnen, sondern auch als Dienstleister für unsere Kunden und Partner entlang der textilen Kette. Wir möchten unsere Kunden darin unterstützen, erfolgreich zu sein – das sehen wir als Schlüssel für unseren eigenen Erfolg.



## Trevira GmbH

Bobingen / Deutschland

Gegründet 1956, neugegründet 2010

Mitarbeiter: 1.140

Umsatz 2012: 232 Mio. €

Zertifiziert nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 50001

Trevira Produkte sind Oeko-Tex Standard 100 zertifiziert  
[www.trevira.com](http://www.trevira.com)



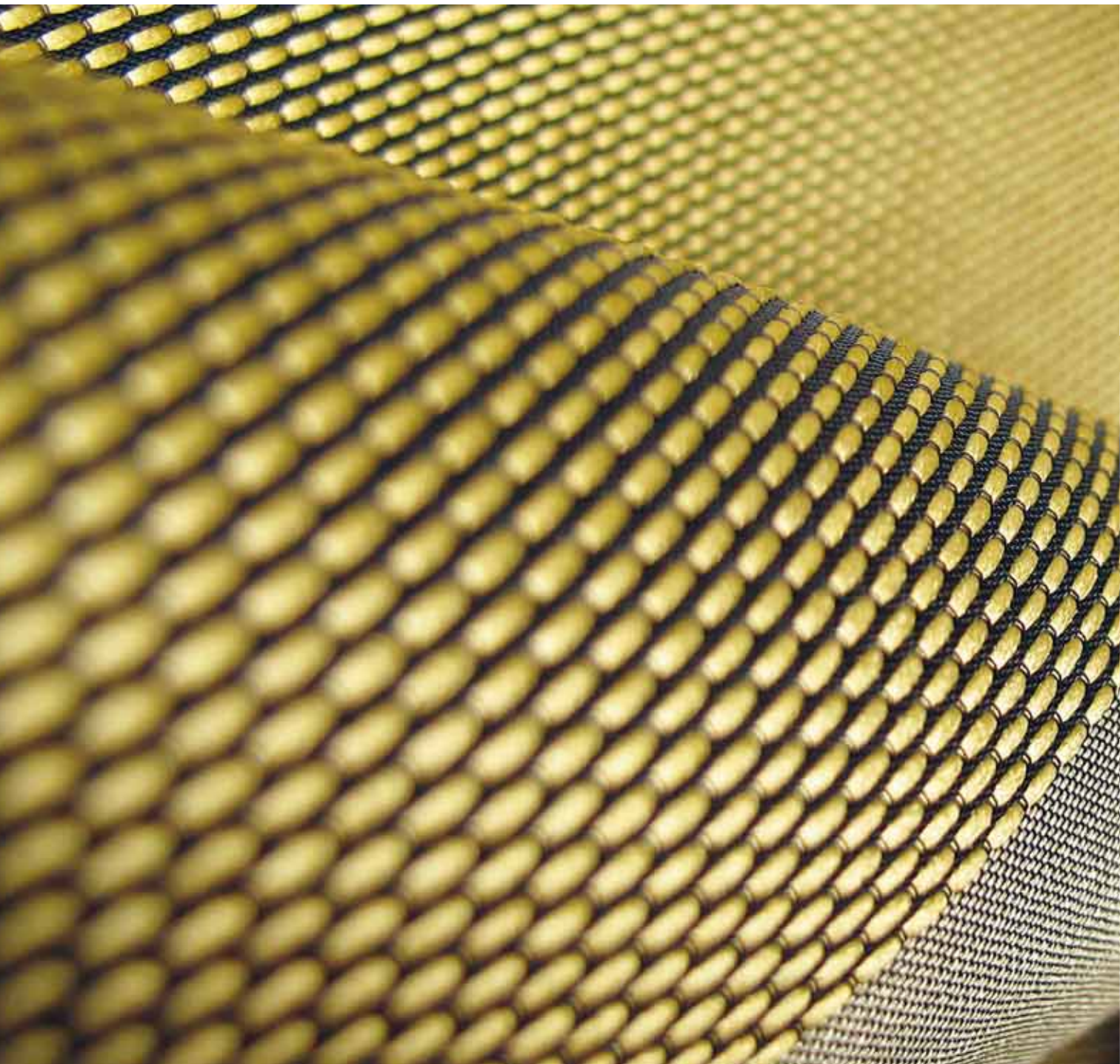
**„Zukunft ist, wenn jeder von uns seine eigene Verantwortung erkennt und danach handelt.“**

CEO Klaus Holz

# Trevira Partner

Trevira CS Club Mitglieder stellen sich vor

# stellen sich vor



**Création Baumann**

**drapilux**

**Gerriets**

**JAB**

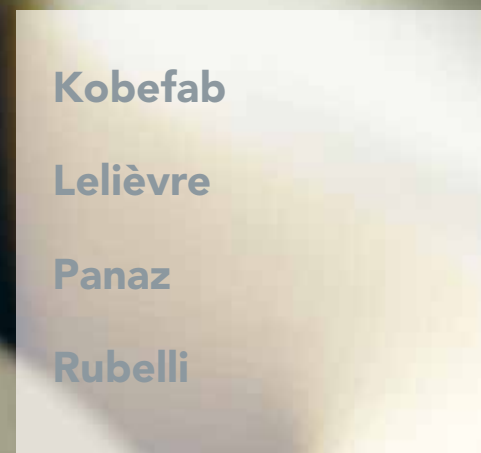


**Kobefab**

**Lelièvre**

**Panaz**

**Rubelli**



**Saum & Viebahn**

**SoFarSoNear**

**Sonnhaus**

**Tapicerías Gancedo**





Philippe Baumann  
CEO Création  
Baumann AG

# Création Baumann

Es kommt auf den „Output“ an, nicht auf den „Input“. Der „Output“ unseres Familienunternehmens sind die hochwertigen textilen Lösungen, die wir unseren zufriedenen Kunden seit über 125 Jahren bieten. Heute sind wir in 40 Ländern vertreten, haben 9 Tochtergesellschaften und Showrooms in den wichtigsten Metropolen der Welt wie New York, Paris, Tokyo oder London. Unser Sortiment umfasst über 6.000 Artikel – von unterschiedlichsten Vorhängen über Rollos, Paneele und Lamellen bis hin zu Möbelstoffen und Hafttextilien.

Die Produktpalette für den Wohn- und Objektbereich mit ihren unzähligen Farben, Mustern und Materialien bietet endlose Kombinationsmöglichkeiten. Für den Einsatz im Objektbereich steht eine umfangreiche Kollektion innovativer, funktioneller Textilien zur Verfügung. Dazu gehören Verdunkelungsstoffe, Sicht- und Blendschutzmaterialien, schwer entflammable Stoffe, schadstoffgeprüfte Materialien oder Textilien mit akustischen Eigenschaften.

Von der Designentwicklung über die Produktion der Stoffe bis zum Vertrieb der Produkte liegt alles in unserer Hand. Dies ist der Schlüssel zu unserem Erfolg: Weil wir alles selber machen, können wir auf eine Fülle an wertvollem Fachwissen zurückgreifen, das über vier Generationen im eigenen Haus aufgebaut wurde und uns die Kompetenz für die Entwicklung von Neuem gibt. Wir investieren laufend in moderne Produktionsverfah-

ren und Maschinen, um diese neben den traditionellen Technologien zur Kreation unkonventioneller Textilien einzusetzen, wie z. B. Digitaldruck für individuelle Gestaltungsideen oder auch die Lasertechnik.

Bevor ein Produkt allerdings auf den Markt kommt, muss es ein aufwändiges Testverfahren im hauseigenen Prüflabor oder in spezialisierten Labors durchlaufen. Wir verwenden edle Materialien und achten bei ihrer Auswahl und Beschaffung auch auf ökologische Kriterien. Als produzierendes Unternehmen ist uns eine nachhaltige Entwicklung wichtig, die ökologische, soziale und ökonomische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt. So verbessern wir ständig die Energieeffizienz unserer Büro- und Werksgebäude, säubern unsere Abluft und nutzen eine Kühlwasserrückgewinnungsanlage. Unseren hoch motivierten Mitarbeitern bieten wir soziale Dienstleistungen wie eine eigene Pensionskasse und eine betriebliche Sozialberatung. Sie bringen sich mit ihren Ideen und Verbesserungsvorschlägen über unseren „Digitalen Briefkasten“ ein und sind ein Teil unseres Erfolgs. Unser Umfeld unterstützen wir durch die finanzielle Förderung lokaler Vereine. Außerdem fördern wir Kulturinstitutionen wie insbesondere das Kunsthaus Langenthal.



## Création Baumann AG

Langenthal / Schweiz

Gegründet: 1886

Mitarbeiter: 240 (inkl. Verkaufsniederlassungen)

Umsatz 2012: 50 Mio. CHF

Auszeichnungen: GOTS für spezifische Produkte, Zertifikat „CO<sub>2</sub> und kwh reduziert“ der Energieagentur der Wirtschaft, ISO 9001, 14001, Oeko-Tex Standard 100

[www.creationbaumann.com](http://www.creationbaumann.com)



**„Zukunft ist, wenn wir sensibel sind für das, was sich in unserer Umwelt verändert und wenn wir uns als Organisation darauf einstellen und dadurch erneuern.“**

CEO Philippe Baumann





Dan Schmitz  
CEO drapilux,  
Schmitz-Werke  
GmbH + Co. KG

# drapilux Schmitz-Werke

Mehr Sicherheit, mehr Wohnkultur, mehr Lebensqualität – das ist es, was wir unseren Kunden bieten. Unsere Einrichtungstextilien verbinden stilvolle Raumdekoration mit intelligenter Funktionalität und setzen neue Impulse. Mit der Entwicklung einer permanent schwer entflammaren Stoffgeneration haben wir 1980 die Voraussetzung für eine ästhetisch anspruchsvolle und dabei sichere Objektausstattung geschaffen. Immer wieder neue Materialien für die perfekte Raumakustik, Textilien mit Frischluftgarantie oder antimikrobielle Vorhänge und Gardinen sind Ausdruck unserer kontinuierlichen Innovationsoffensive. Ganz oben auf unserer Prioritätenliste stehen eine exzellente Produktqualität, zuverlässiger Service sowie der stetige Blick in Richtung Fortschritt und Innovation. Bei der Auswahl unserer Lieferanten setzen wir auf die Top-Anbieter. Ausgesuchte Garne, hochwertige Stoffe und intelligente Funktionen machen die Qualität unserer Produkte aus. Für zusätzliche Sicherheit sorgen unsere strengen Qualitätskontrollen. Eine Herzensangelegenheit ist uns umweltverträgliches Handeln. Bei den Herstellungsprozessen achten wir auf ökologische Kriterien. Mit unseren nachhaltigen Produkten und recyclingfähigen Verpackungen setzen wir alles daran, die Umwelt zu schonen. Wir sind ISO 50001 zertifiziert und sparen Energie z. B. durch die Installation einer

Wärmerückgewinnung an den Spannrahmen in der Ausrüstung. Auch in unserem Gebäudemanagementsystem „FAMOS“ achten wir besonders auf den Energieverbrauch und Umweltaspekte. Wir setzen keine Rohstoffe ein, die ökologisch bedenklich sind. Wir sind überzeugt, dass zufriedene Mitarbeiter zu den wichtigsten Voraussetzungen für hohe Qualitätsstandards gehören. Daher legen wir großen Wert auf eine kundenorientierte Zusammenarbeit und die enge Einbindung aller Mitarbeiter, denn nur mit den kreativen Ideen und Vorschlägen eines jeden Einzelnen können wir uns weiter entwickeln. Diese Ideen entstehen in unserem kontinuierlichen Verbesserungsprozess, aber auch durch ein System, das Mitarbeitern die Möglichkeit gibt, Verbesserungsvorschläge einzureichen und dafür Prämien zu erhalten. Zu den Sozialleistungen für unsere Mitarbeiter gehört ein Gesundheitsprogramm; außerdem gibt es ein Projekt, in dem die „Möglichkeiten der Kinderbetreuung“ durch den Arbeitgeber ebenfalls geprüft wird. Soziales Handeln ist uns auch nach außen wichtig. Wir unterstützen Organisationen wie die DKMS, sponsern verschiedene soziale Einrichtungen durch jährliche Weihnachtsverlosungen und beteiligen uns am Social Day in Emsdetten.



## drapilux, Schmitz-Werke GmbH + Co. KG

Emsdetten / Deutschland

Gegründet 1921

Mitarbeiter: 750 (ohne Tochtergesellschaften)

Umsatz 2012: 101,6 Mio. €

Zertifizierungen/Auszeichnungen:

ISO 9001, 14001 und 50001. Oeko-Tex Standard 100, Recycling-Zertifikat Iserlohn, Top 100 Arbeitgeber (Handelsblatt), Red Dot Design Award (2001, 2006, 2009, 2012), Industrie Forum Design Hannover 1997, 2001, 2013, German Design Award 2014, Innovationspreis Messe Frankfurt 2003, u. v. a. m.

[www.schmitz-werke.com](http://www.schmitz-werke.com)



**„Zukunft ist eine Verpflichtung – das spiegelt sich auch in unserem Firmenmotto: ‚Der Zukunft verpflichtet. Schon immer.‘ wider. Darunter fallen nach unserem Verständnis die verschiedensten Bereiche, von Mitarbeiterführung und -entwicklung über Umweltschutz und Qualitätssicherung bis hin zu Innovationen und perfekten Produkten.“**

CEO Dan Schmitz



Hannes Gerriets  
CEO Gerriets GmbH

# Gerriets GmbH

Seit unserer Gründung als Textilgroßhandel im Jahr 1946 hat sich unser familiengeführtes Unternehmen zu einem etablierten Spezialisten für Bühnenbedarf entwickelt. Wir machen jedes Theater mit - mit diesem Wahlspruch dokumentieren wir nach außen unsere Bereitschaft, jeden auch noch so komplizierten Kundenwunsch zu erfüllen. Dies setzt ein starkes Team und klare Abläufe voraus. Unser Wahlspruch nach innen lautet daher: Wir sind ein kundenorientiertes Unternehmen, das sich auf motivierte und unternehmerisch denkende Mitarbeiter stützt. Unser Ziel ist, unsere Produkte in höchster Qualität unter Berücksichtigung umweltschonender Mittel zu fertigen.

Unsere Produkte sind Textilien, Projektionsfolien sowie Schienenanlagen für Opernhäuser, Theater, Kinos, Versammlungsstätten und öffentliche Gebäude, Messestände und die Industrie. Wir betreuen Projekte auf der ganzen Welt und haben 2012 insgesamt 1.315 Tonnen Bühnenausstattung verkauft. Für die textile Ausstattung können unsere Kunden aus fast 800 Mustern wählen, vom leichten Tüll bis zum schweren Bühnenvelour. Umweltschutz ist uns wichtig und Ressourcen sind kostbar. Wir fassen regelmäßige Lieferungen zu Sammeltransporten zusammen und bringen sie über umweltzertifizierte Partner zum Kunden. Um die Transportwege so kurz wie möglich zu halten, läuft unser Vertrieb über zahlreiche Außenlager rund um den Globus.

Durch energieeffiziente Bauweise und durch Abschalten der Beleuchtung und Geräte außerhalb der Arbeitszeiten sparen wir Heizenergie und Strom. Unsere Gebäude heizen wir umweltschonend mit Holzpellets. Im Jahr 2007 rief unsere französische Tochter einen Aktionsplan zur Minimierung der Umweltverschmutzung ins Leben. Zusammen mit unseren Partnern konnten wir dadurch in Frankreich sogar das „ECO<sup>2</sup>“-Zertifikat erlangen. Darüber hinaus versenden wir unsere Post in Frankreich mit dem sogenannten „lettre verte“, was durch standardisierte Abläufe die CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert. Der Großteil unserer Abfallprodukte wird über unsere Logistikpartner recycelt.

Auch unser Umfeld ist uns wichtig: Wir unterstützen verschiedene Organisationen mit Sach- und Geldspenden oder beteiligen uns an Sportveranstaltungen. Und wir nutzen die Ideen unserer Mitarbeiter: Deren Verbesserungsvorschläge zu Produkten oder Abläufen helfen uns dabei, kontinuierlich besser zu werden. Beispielsweise entstand auf diesem Wege die Idee für eine Sortimentserweiterung durch einen weißen Trevira CS Velour.



▲ Der Queen's Room auf dem Luxusliner Queen Mary 2

Samara Opera & Ballet Theater ▼

## Gerriets GmbH

Umkirch / Deutschland

Gegründet 1946

Mitarbeiter: 167

Umsatz 2012: 28 Mio. €

Auszeichnungen: u. a. ECO<sup>2</sup>-Zertifikat, FOCUS Sicherheit Silber 2007, Internationaler Designpreis Baden-Württemberg 2007, PLASA Award for Innovation 2011, ABTT Product of the Year 2013

[www.gerriets.com](http://www.gerriets.com)

▼ Teatro Real, Madrid



**„Zukunft ist  
Kontinuität.  
Wir machen jedes  
Theater mit.“**

CEO Hannes Gerriets





Ralph Anstoetz  
CEO JAB Josef  
Anstoetz KG

## JAB Josef Anstoetz

Die ganze Welt der Wohnstoffe in einem Familienunternehmen: Unsere breite Produktpalette für die textile Inneneinrichtung bietet den Endanwendern das umfangreichste Sortiment der Branche. Neben Gardinen, Teppichen, Dekorations- und Bezugstoffen bietet unsere Firmengruppe innenliegenden Sonnenschutz, Tapeten, Polstermöbel, Leuchten und Tische. Zur Unternehmensgruppe gehören neben den Stofffirmen auch die Bielefelder Werkstätten und JAB ANSTOETZ Carpets.

Vor 67 Jahren in Bielefeld gegründet, sind wir heute in mehr als 80 Ländern vertreten. Offenheit nach innen wie nach außen ist Kern unserer Unternehmensphilosophie, denn wir sind überzeugt, dass nur mit den Synergien des Miteinanders aus Visionen Wirklichkeit werden kann. Das Vertrauen, das wir uns bei unseren Geschäftspartnern weltweit erarbeitet haben, gibt uns die Gewissheit, dass unser Weg der richtige ist.

Unsere Mitarbeiter erfüllen unsere Philosophie täglich mit Leben und sorgen dafür, dass wir auch in Zukunft viel bewegen und erreichen können. Teamwork und soziale Einrichtungen wie eine Kita, eine Betriebssportgemeinschaft und Gesundheitsprogramme fördern die innerbetriebliche Gemeinschaft. Soziale Verantwortung übernehmen wir aber auch außerhalb des Unternehmens: Mit der Matthias-Anstoetz-Stiftung unterstützen

wir Einrichtungen für blinde und bedürftige Kinder u. a. in Indien und Brasilien. Wir engagieren uns in dem Umweltmanagementprojekt „Bielefelder Ökoprofitbetrieb“, das jährlich Betriebe für Ressourcenschonung und Umweltschutz auszeichnet. Durch bauliche Verbesserungen, Modernisierung der energetischen Infrastruktur, Bau eines Blockheizkraftwerkes und durch die Errichtung einer Photovoltaikanlage haben wir erhebliche Einsparungen erzielen können und einen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien geleistet.

Das JAB ANSTOETZ Headquarter in Bielefeld wurde 2003 als Ökoprofitbetrieb ausgezeichnet, in 2013 kamen die Bielefelder Werkstätten hinzu.

Wir meinen, das Bielefelder Projekt ist ein gutes Beispiel für Miteinander und gelebte Nachhaltigkeit.

# Anstoetz

### JAB Josef Anstoetz KG

Bielefeld / Deutschland

Gegründet 1946

1.300 Mitarbeiter weltweit

Zertifizierungen:

Oeko-Tex Standard 100,  
Bielefelder Ökoprofitbetrieb

[www.jab.de](http://www.jab.de)

**„Zukunft ist, erfolgreiche Strategien und Ideen für Unternehmen zu entwickeln und den Mut zu haben aufzustehen, um diese auch umzusetzen.“**

CEO Ralph Anstoetz





Cees Vissers  
CEO Kobefab  
International BV

# Kobe Interior Design

Wir wollen die Welt der Inneneinrichtung überraschen, inspirieren und erneuern. Seit 1976 vertreibt Kobe Einrichtungstoffe und Wandbekleidungen für den Privatmarkt und den Objektbereich, dank der über 120 engagierten Mitarbeiter, die erstklassigen Service leisten. Uns treibt eine kreative Leidenschaft für Inneneinrichtung, verbunden mit starkem Fokus auf die Entwicklung innovativer Qualitätsstoffe. Unsere Produkte und Dienstleistungen erfüllen die Kundenbedürfnisse vom Einzelhandel und Objektmarkt bis zum Endverbraucher. Unsere Kompetenz liegt in langfristiger gegenseitiger Effizienz und Profitabilität. Wir verfügen über eine solide europäische Basis mit Büros in den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Frankreich, in der Türkei und in Großbritannien. Unsere Kunden finden Sie in 50 Ländern weltweit. Wir setzen eine hohe Priorität auf den nachhaltigen Wert unserer Produkte. Die Designs und Farben in beständiger Qualität erfreuen sich einer langen Lebensdauer. Wir bieten Materialien mit ökologischen Vorteilen an wie Oeko-Tex zertifizierte Trevira CS Textilien mit ihren eingebauten Sicherheits-, Design- und Pflegeeigenschaften oder emissionsarme umweltfreundliche Koroseal Wandbekleidung, mit denen Punkte für die LEED® Zertifizierung erreicht werden können.

Wir wollen Ressourcen effizient nutzen, weshalb wir Abfallrecycling-Programme aufgesetzt und den Verbrauch an Kunst-

stoffen und Klebebändern um 70% reduziert haben sowie Paletten und Verpackungsmaterial wiederverwenden. Unser vollautomatisches Lager läuft reibungslos und zuverlässig ohne künstliche Beleuchtung. Lieferung und Abholung von Waren erfolgt durch unsere Partner gebündelt und mit äußerster logistischer Effizienz, wodurch wir Extra-Touren vermeiden. Um Heizungsenergie und Strom zu sparen, sind unsere Gebäude optimal isoliert und erlauben eine maximale Nutzung des Tageslichts.

Unser Bekenntnis zur Umweltpolitik erstreckt sich auch auf die Wahl von ebenso engagierten Partnern. Die Richtlinien für den Einkauf von Rohstoffen und Dienstleistungen verlangen von unseren Lieferanten, dass sie sich in ihrer Produktion, Färberei und Ausrüstung an Umweltprinzipien halten.

Wir ermuntern unsere Mitarbeiter, bei der Effizienzsteigerung aller Prozesse mitzuwirken. Wir sammeln ihre Vorschläge in einer „Idea Box“ und setzen sinnvolle Ideen um. Regelmäßige Veranstaltungen, ein Gesundheitssystem, maßgeschneiderte Weiterbildung und andere soziale Leistungen sind feste Bestandteile unserer Teamaktivitäten. Wir bestärken die Mitarbeiter auch, eher das Fahrrad als das Auto zu nutzen.

Unsere Sponsoringaktivitäten umfassen die „Heart for Gambia“-Stiftung sowie einige Ausbildungsprojekte für junge Inneneinrichter und Polsterer in verschiedenen Ländern.



**Kobefab International BV**  
Valkenswaard / Niederlande  
Gegründet 1976  
120 Mitarbeiter  
Kapazität: 4,5 Mio. Meter Stoff  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001,  
Oeko-Tex Standard 100  
[www.kobe.eu](http://www.kobe.eu)



**„Die Zukunft ist teils vorherbestimmt, zu einem großen Teil aber auch von uns beeinflusst. Wer gegebene Tatsachen versteht und akzeptiert und dabei seine Energie auf die beeinflussbaren Bereiche konzentriert, wird entscheidend dazu beitragen, eine bessere Zukunft für alle Aspekte unserer Gesellschaft, unserer Einrichtungen und unseres Lebens zu definieren.“**

CEO Cees Vissers



Patrick Lelièvre  
CEO Lelièvre SAS

# Lelièvre SAS

In 2014 werden wir auf ein ganzes Jahrhundert erfolgreichen Familiengeschäfts und textiler Kompetenz zurückblicken können. Wir sind ein Privatunternehmen mit einer echten „Pater-Familias“-Philosophie und großem Respekt für die Beschäftigten und ihre Angehörigen. Mit der Zeit sind wir in der Welt der hochwertigen Einrichtungstoffe zu einem angesehenen Referenzunternehmen geworden. Unsere Stärke ist, für unsere Kunden die Stoffe kreieren zu können, die ihren Ansprüchen gerecht werden. Wenn wir das Design, den Griff und die Farbstellung unserer Materialien entwickeln, tun wir das mit all unserem Engagement und unserer Erfahrung. Unsere Heimtextilien und Accessoires, zu denen auch eine „Öko-Kollektion“ gehört, finden ihren Weg in Hotels, Restaurants oder private Räume auf der ganzen Welt. Klassik und Moderne sind uns gleichermaßen wichtig. Zu den Umgebungen, die wir mit unseren Stoffen schaffen, gehört die traditionelle Atmosphäre ebenso wie zeitgenössisches Ambiente. Innovation ist der Motor unserer Entwicklungsarbeit, und neue Elemente wie der Start unserer *Sonia Rykiel Maison* und *Jean Paul Gaultier* Kollektionen öffnen das Tor zur Modewelt. Bei der Verbindung der verschiedenen Seidenwebereitechniken nutzen unsere Betriebe neben traditionellen Handwebstühlen computergesteuerte mechanische Maschinen, was uns in die Lage

versetzt, sowohl moderne Designs nach Kundenvorgabe zu schaffen als auch Fremdmuster oder Vorlagen aus unserem umfangreichen historischen Archiv umzusetzen. Die 6.000 Artikel in unserem Produktprogramm bieten professionellen Einrichtern und Architekten eine große Bandbreite an Qualitätsstoffen, die sich für alle Interieurs im Wohn- und Objektbereich eignen. Dazu gehören Veloure und Gardinen in vielen verschiedenen Zusammensetzungen, Designs und Texturen wie Seidenstoffe in historischen oder modern inspirierten Mustern und eine ganze Reihe schwer entflammbarer Trevira CS Objektstoffe. Wir wählen die Materialien und Lieferanten sorgfältig aus. Wir nehmen auch die Ideen unserer Mitarbeiter ernst – ein Ausschuss prüft monatlich alle Vorschläge die von der Belegschaft eingereicht werden. Um die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern, übernehmen wir Beiträge für Sportaktivitäten. Unser kulturelles Engagement umfasst Partnerschaften mit Museen wie dem Musée Jacquemart-André und dem Centre Georges Pompidou in Paris. Wir spenden Accessoires für Auktionen an soziale Einrichtungen sowie Stoffe an Schulen und Institutionen wie die *Ecole Boule* oder *Les Arts décoratifs*.



## Lelièvre SAS

Paris / Frankreich  
Gegründet 1914  
150 Mitarbeiter  
Umsatz 2012: 25 Mio. €  
[www.lelievre.eu](http://www.lelievre.eu)

**„Die Zukunft ergibt sich aus der Vergangenheit: Überlegen wir also gut, wie wir heute handeln!“**

CEO Patrick Lelièvre



Anthony Attard  
CEO Panaz Ltd.

# Panaz Ltd.

Seit über 25 Jahren konzentrieren wir uns auf Spitzendesign, makellose Qualität und Differenzierung durch technische Neuerung. Das Ergebnis ist eine Palette schöner, exklusiver und dauerhafter schwer entflammbarer Einrichtungstoffe. In Zusammenarbeit mit international bekannten Inneneinrichtern verschönern unsere Stoffe für den Hospitalitybereich einige der berühmtesten Interieurs der Welt, entweder als Gästezimmer in Hotels oder auf Kreuzfahrtschiffen, in Lobbies, Theatern, Casinos oder Restaurants. Unser Healthcare-Bereich ist auf intelligente Textilien spezialisiert, die im Pflegebereich für Wohlbefinden sorgen, und unsere Corporate-Abteilung bietet stylische, robuste und komfortable Stoffe für Bürositzmöbel, die dabei auch als Träger des Erscheinungsbilds des Unternehmens fungieren.

Über 10.000 Artikel sind innerhalb eines Tages aus unserem computergesteuerten Lager abrufbar, wobei unsere qualifizierten Mitarbeiter die Kunden zu dem Produkt führen, das ihre speziellen Bedürfnisse erfüllt. Hochentwickelte Materialien sichern die besten Standards in Schwerentflammbarkeit und Strapazierfähigkeit und werden zu Stoffen, die auch bei extremem Gebrauch länger gut aussehen.

Von Beginn an haben wir uns für nachhaltige Herstellung und Umweltschutz eingesetzt. Dies ist ein grundlegender

Bestandteil unserer Geschäftsstrategie, wobei unsere praktischen Maßnahmen nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern auch unsere Lieferanten einschließen. Panaz Druckstoffe werden mithilfe von Sublimationsdruckverfahren hergestellt, ohne chemische Prozesse, Wasser oder Abwässer. In dem Verfahren werden keine Lösungsmittel verwendet und mögliche Schadstoffe (wie Restöl aus Wartungszyklen) werden gesammelt. Alle in den Produktionsprozessen verwendeten Verpackungen sind aus Faserstoffen aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Um international geforderte Brandschutzkriterien zu erfüllen, bedarf es keiner chemischen Zusätze. Unsere Kollektionen basieren seit jeher auf permanent schwer entflammbaren Garnen. Die Trevira CS Kollektionen tragen außerdem das Oeko-Tex-Zertifikat. Wir überwachen und verfolgen die Einhaltung von REACH in allen Bereichen unserer Lieferkette.

Eine kürzlich von Carbon Trust durchgeführte Studie hat sieben Projekte identifiziert, die eine Senkung des Energieverbrauchs und damit der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 15% zum Ziel haben. Gemeinsam mit Carbon Trust erkunden wir aktiv weitere Wege, unsere Umweltauswirkungen zu verringern und ein Nachhaltigkeitsprogramm zu implementieren, das uns in die nächste Generation sicherer Umweltpolitik führen wird.

## Panaz Ltd.

Burnley, Lancashire / UK

Gegründet 1986

80 Mitarbeiter

Umsatz 2012: 18 Mio. €

Zertifizierungen / Auszeichnungen:

ISO 9001, BIBAs (Be Inspired Business Awards) in two categories: Exporter of the Year and Medium Business of the Year (2013); International Achievement Award at the Red Rose Awards (2013), Queens Award für Innovation, Queens Award für Export

[www.panaz.co.uk](http://www.panaz.co.uk)



**„Zukunft ist Innovation in Produktentwicklung und Prozessen und damit erfolgreich den Gegebenheiten einer sich verändernden Umwelt zu begegnen.“**

CEO Anthony Attard



Nicolò Favaretto  
Rubelli  
CEO Rubelli S.p.A.

# Rubelli S.p.A.

Wir haben uns sowohl der Tradition als auch der Innovation verschrieben und sind ein führender Hersteller und Lieferant von hochwertigen Einrichtungstextilien, Wandbekleidung und Accessoires. Unser Ziel ist es, mit unseren engagierten und erfahrenen Mitarbeitern Schönheit und Komfort in Räume auf der ganzen Welt zu bringen. Die Palette unserer textilen Produkte umfasst 900 Stoffe in 6.700 Farbstellungen.

Die meisten Stoffe fertigen wir in der Provinz Como in unserem Werk in Cucciago, der ehemaligen Weberei Zanchi aus dem 19. Jahrhundert. Hier entstehen die Stoffe für die Rubelli und Armani/Casa Kollektionen sowie für Großprojekte wie die La Scala Oper und das La Fenice Theater. Modernste Jacquard-Webstühle produzieren Materialien für alle Arten von Einrichtungstextilien, sowohl in Naturfaser- als auch Synthetikfaserqualitäten einschließlich Trevira CS für den Objektbereich.

Mit dem Erwerb der Marke Donghia haben wir unser Angebot erweitert, um einzigartige Möbel, Accessoires und Leuchten ins Programm aufzunehmen, die aus sorgfältig ausgewählten Materialien produziert und in Handarbeit gefertigt werden.

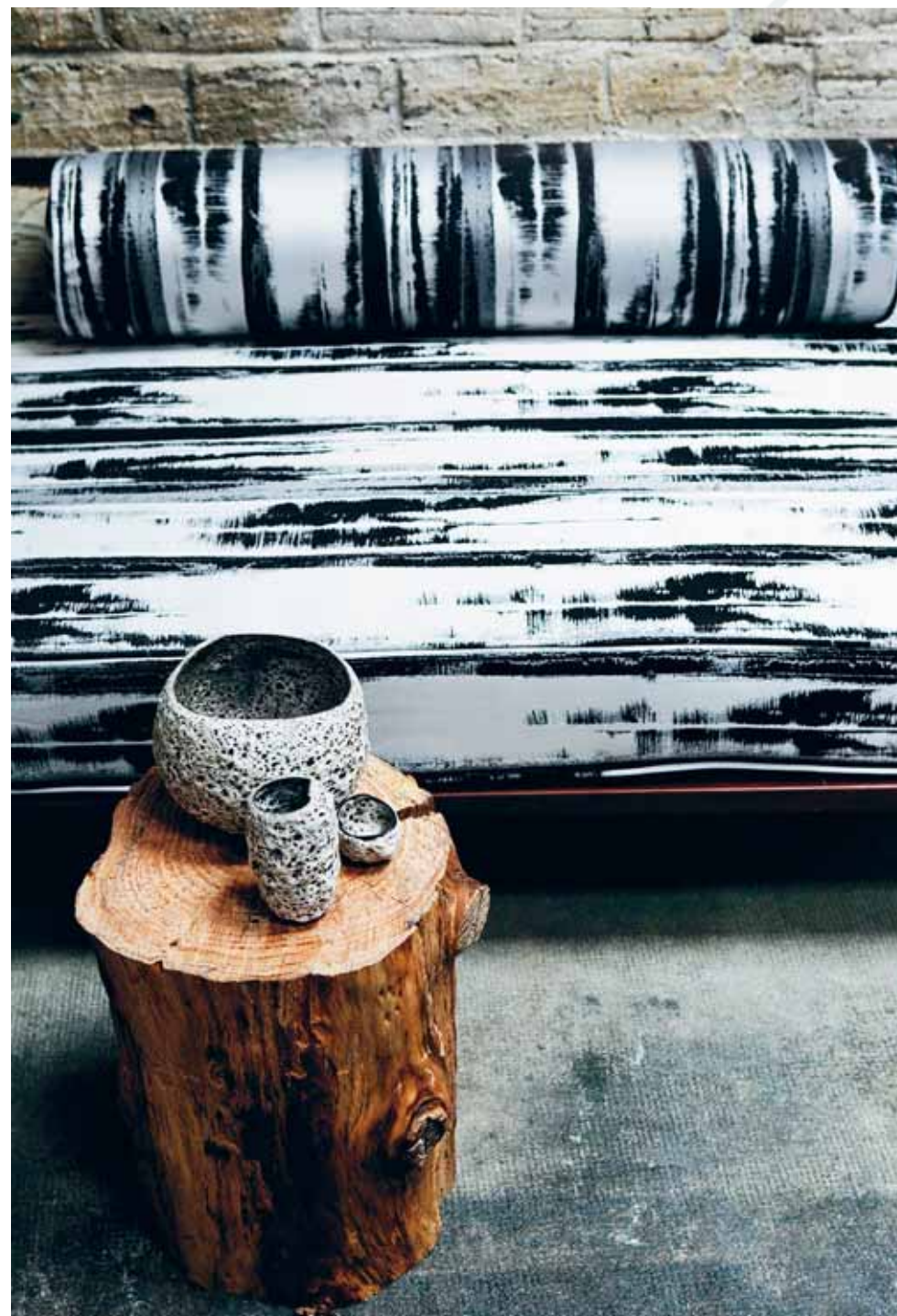
Die Beleuchtungsartikel werden nach den jahrhundertealten überlieferten Techniken für diese berühmten Glaswaren und ausschließlich in Murano gefertigt.

Wir legen großen Wert darauf, dass die Umweltstandards in unserer Produktion eingehalten werden. Wir betreiben Schall-dämpfungssysteme in unserem Werk, und alle unsere Gebäude sind gut gegen Hitze und Kälte isoliert. Von unseren Lieferanten verlangen wir das REACH-Zertifikat, um sicherzustellen, dass unsere Stoffe keine toxischen Substanzen enthalten.

Zu unseren Aktivitäten in Kulturprojekten gehören beispielsweise das Peggy Guggenheim Museum in New York, das Bolshoi Theatre in Moskau und die Biennale Internazionale dell'Arte in Venedig.

Wir unterstützen junge Designer sowie UNICEF. 2010 haben wir über 600 Meter Stoff für die Ausstattung des Turiner Doms gestiftet.

Unser historisches Archiv in dem berühmten Renaissance-Palast Corner Spinelli in Venedig beherbergt eine Kollektion von über 6.000 textilen Dokumenten vom Ende des 15. Jahrhunderts bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Stoffe im Rubelli-Archiv stellen eine einzigartige Quelle kreativer Ideen dar und bieten Designern einen sehr guten Ausgangspunkt für die Entwicklung exklusiver Stoffe, die nach spezifischen Kundenanforderungen geschaffen werden. Sie sind das „textile Gedächtnis“ unseres Know-Hows und damit ein Beitrag zur Rekonstruktion historischer Textilien, die einst zur Ausstattung geschichtsträchtiger Bauten auf der ganzen Welt gehörten.



## Rubelli S.p.A.

Venedig/Italien  
Gegründet 1889  
161 Mitarbeiter (in Italien)  
Umsatz 2012: 32,6 Mio. €  
Kapazität: 670.000 lfm  
[www.rubelli.com](http://www.rubelli.com)

**„Zukunft ist,  
etwas Schönes  
zu schaffen.“**

CEO Nicolò Favaretto Rubelli



Susanne  
Schicker-Westhoff  
Geschäftsführende  
Gesellschafterin  
Saum und Viebahn

# Saum und Viebahn

Als mittelständisches Unternehmen mit mehr als einem Jahrhundert Erfahrung sehen wir unseren Erfolg nicht nur in der Qualität unserer Produkte, sondern auch in einem langfristigen Miteinander mit unseren Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden. Letztere haben uns laut einer Umfrage von BTH in 2013 in wichtigen Kategorien wie z. B. Liefertreue und -schnelligkeit, Servicequalität, Verkaufsförderung und Zukunftsperspektiven den ersten Platz verliehen.

Unsere Spezialität sind hochwertige Möbelstoffe, Gardinen und Dekorationsstoffe, sowie die Lieferung und Maßkonfektion von innenliegendem Sonnenschutz (Plisseestores, Raffrollos, Flächen- und Lamellenvorhänge). Bei Möbelstoffen sind wir außerdem Partner für starke Marken wie Charmelle. In 2012 haben wir mehr als 193.000 laufende Meter an Textilien für Inneneinrichtungen verkauft. Außer in Deutschland sind wir in unseren weiteren Schwerpunktmärkten Europa, Russland und im Nahen Osten unterwegs.

Die Produkte in unserem Objektstoffsegment verbinden Funktion mit Ästhetik und sind in einer Fülle von Farben und Facetten kombinierbar. Vom Landhausstil bis zum puristischen City-Schick werden sie jedem gewünschten Designwunsch gerecht. Auch kundeneigene Entwicklungen und Sonderfarben können wir realisieren, und zwar als Kom-

plettlösung, in der alle Komponenten der textilen Ausstattung perfekt aufeinander abgestimmt sind. Die Verwendung nachhaltiger Materialien ist uns wichtig. In Hotel und Gastronomie, in der Büro- oder Schiffsausstattung kommt es nicht nur auf ein ansprechendes Design der Textilien an, sondern hier zählt auch der Nachhaltigkeitsfaktor Langlebigkeit. Ein weiteres ökologisches Plus der permanent schwer entflammaren Materialien in unseren Kollektionen ist ihre Pflegeleichtigkeit und Robustheit. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind feste Bestandteile unseres Geschäfts. So achten wir bei der Auswahl unserer Lieferanten darauf, dass sie unsere Maßstäbe in punkto Ökologie erfüllen, und bei unseren Lieferungen schonen wir die Umwelt, indem wir sie zu Sammeltransporten zusammenfassen. Wir beteiligen uns an verschiedenen sozialen Projekten und unterstützen Vereine in unserem Umfeld. Wir haben einen Fonds eingerichtet, der Mitarbeiter in Notfällen unterstützt, und einen wichtigen Beitrag zum „Wir“-Gefühl stellt unsere Firmenfußballmannschaft dar. Vor allem unser Nachwuchs liegt uns am Herzen; unsere Ausbildungsquote liegt bei 10%. Wir haben bereits zweimal den Kulmbacher Preis für außergewöhnliche Ausbildungskompetenz erhalten – darauf sind wir stolz.



## Saum und Viebahn GmbH & Co. KG

Kulmbach / Deutschland

Gegründet 1901

Mitarbeiter: 172

Umsatz 2012: 32 Mio. €

Auszeichnungen:  
Kulmbacher Preis für Ausbildungs-  
kompetenz 2007 und 2011

[www.saum-und-viebahn.de](http://www.saum-und-viebahn.de)

**„Zukunft ist, sich auf  
seine Stärken zu  
konzentrieren,  
Verantwortung zu  
übernehmen und  
sozial zu handeln.“**

Geschäftsführende  
Gesellschafterin  
Susanne Schicker-Westhoff



# SoFarSoNear

Design mit nachhaltigem Handeln zu verbinden und traditionell gefertigten Produkten einen Spritzer opulenten italienischen Stils zu verleihen – das war unser Ziel, als wir unser Unternehmen starteten. Wir sind ein privat geführter Anbieter hochwertiger Stoffe und Teppiche mit einer Basis in Mailand und in London sowie dem Fokus auf nachhaltigen Materialien und fairem Handel. Unsere Textilien, Wandbekleidung und Teppiche für den Privatbereich und Hotteleinrichtungen werden nicht nur in Europa, sondern auch in China, den USA und Russland vertrieben. Dies ist die Basis für den Ausbau unseres Geschäfts. 2006 haben wir den Geschäftsbereich „100% Human Design“ etabliert. Hier fördern wir Textilien von Fair Trade Organisationen in Thailand und Nepal. Da wir das Augenmerk auf die richtigen Design und Materialien gelegt haben, brauchten wir drei Jahre, um qualifizierte Handwerker zu finden, die traditionelle natürliche Techniken für die Herstellung unserer Designs anwenden. Wir wollten mit Fachkräften arbeiten, die gleichbleibend gut sind und nachhaltige Materialien verwenden. Unsere Zulieferer für diese Kollektionen sind alle Mitglieder der International Fair Trade Association (IFAT), mit sicheren und gesunden Arbeitsplätzen. Die Kollektionen enthalten Materialien wie handgewebte Seide aus Thailand, Kaschmir und Filze aus Nepal, hand-

gefertigte Hanfgewebe von den Philippinen sowie naturige handgeknüpfte und gewebte Teppiche, hergestellt ohne Chemikalien und an der Sonne getrocknet.

Das Konzept eines „grünen Produkts“ stößt bei Verbrauchern zwar auf zunehmendes Interesse, wir glauben aber, dass immer noch das stylische Design eines Artikels beim Kauf den Ausschlag gibt. In der Entwicklung innovativer Produkte scheuen wir uns daher nicht, Designgrenzen zu erweitern. Und obwohl wir natürliche und authentische Herstellungsmethoden nutzen, versuchen wir jedem Produkt eine moderne Note zu geben. Dazu gehört auch die Verwendung moderner Materialien wie Trevira CS, vor allem für Objekttextilien.



## SoFarSoNear s.n.c.

Mailand / Italien  
Gegründet 2004

## SoFarSoNear UK Ltd.

London / Großbritannien  
Gegründet 2011

Zertifikate und Auszeichnungen:  
Oeko-Tex Standard 100 Zertifikat für  
Produkte, Best Eco Product by BY ELLE  
Decoration 2009, Sieger Carpet Design  
Awards 2013

[www.sofarsonear.com](http://www.sofarsonear.com)



**„Die Zukunft ist ungewiss, aber wir streben ständig nach einem Weg, der uns die Illusion der Gewissheit gibt.“**

CEOs Francesca Gasparotti  
& Luca Giulio Ferreccio



# Sonnhaus GmbH

Mit unseren Produkten verbinden wir gehobenes Wohnambiente und individuellen Lifestyle. Wir entwickeln unser Sortiment mit Blick auf die internationalen Trends, jedoch immer auch mit Bedacht auf die regionalen Anforderungen unserer Kunden. Unsere Kunden, das sind Fachhändler und -handwerker mit hohen Ansprüchen an die Qualität von Beratung und Verarbeitung. Dies gewährleisten wir durch attraktive und aussagekräftige Kollektionen, eine Vielzahl moderner Verkaufshilfen und kompetente Schulungen. Der persönliche Kontakt ist ein wichtiger Bestandteil unserer Kundenbeziehungen. Die individuelle Betreuung stellen wir durch ein feinmaschiges Außendienstnetz sowie durch ausgefeilte Logistikdienstleistungen sicher. In der Produktentwicklung arbeiten wir mit führenden internationalen Herstellern zusammen. Auch hier ist Qualität – sowohl bei der Auswahl der Materialien als auch bei der Verarbeitung – ein wichtiges Kriterium. Unsere Produktpalette umfasst alle Komponenten für Boden, Wand, Fenster und Decke sowie Accessoires. Wir bieten Komplettlösungen an und verfügen über umfangreiche Lagerkapazitäten. Dadurch erleichtern wir unseren Kunden den Zugang zu einem komplexen Beschaffungsmarkt. Nachhaltigkeit in unserem Wirtschaften sehen wir als eine Selbstverständlichkeit. Dies gilt für die Auswahl von Dienstleis-

tern und Lieferanten ebenso wie für den Umgang mit Ressourcen. Weite Transportwege unserer Lieferungen laufen grundsätzlich umweltfreundlich als Rail Cargo über die Schiene, und Energiesparmaßnahmen sind fester Bestandteil unseres Arbeitsalltags. Wir wollen eine hohe Identifikation unserer Mitarbeiter mit Sonnhaus erreichen und binden sie in die Entwicklung des Unternehmens mit ein. Sie zeichnen sich durch Kompetenz, Kundenorientierung und Lernbereitschaft aus. Bei uns steht „Besser werden“ nicht nur auf dem Papier: im Rahmen eines fest implementierten Prozesses arbeiten alle Einheiten des Unternehmens laufend an der Verbesserung von Prozessen und Arbeitsabläufen. Gesundheitsangebote für die Mittagspausen können für die Fitness genutzt werden, und eine vollausgestattete Küche fördert das Miteinander in der Belegschaft. Unsere soziale Verantwortung nach draußen dokumentieren wir durch Spenden und Unterstützung lokaler Institutionen.



Geschäftsführer  
Sonnhaus GmbH  
**Mag. Alfred Klambauer**

Geschäftsführender Gesellschafter Sonnhaus GmbH  
**Mag. Gerhard Fessl**

Geschäftsführer Sonnhaus Deutschland GmbH  
**Reinhold Hampl**

**„Zukunft ist,  
die Gegenwart  
so zu gestalten,  
dass die Zukunft  
Realität werden  
kann.“**

## Sonnhaus Ges.m.b.H.

Österreich / Wels  
Deutschland / Straubing  
Gegründet 1931 (Österreich)  
2002 (Deutschland)

Mitarbeiter: 150

Zertifikate/Auszeichnungen:  
Oeko-Tex Standard 100,  
Welser Traditionsbetrieb  
(Wirtschaftskammer Österreich)

[www.sonnhaus.eu](http://www.sonnhaus.eu)







José Gancedo  
CEO Tapicerías  
Gancedo SL

# Tapicerías Gancedo SL

Tapicerías Gancedo wurde im Jahr 1945 von José und Bernardo Gancedo mit der Eröffnung des ersten Geschäfts in Barcelona gegründet. Nach dem erfolgreichen Start expandierte unsere Firma in der zweiten Generation unter Pepe Gancedo, der sie zum innovativsten textilen Unternehmen in Spanien machte. Wir starteten eine umfangreiche Zusammenarbeit mit den prominentesten spanischen Künstlern dieser Zeit und konnten mit unseren fortschrittlichen Designkonzepten avantgardistische und anspruchsvollste textile Kollektionen anbieten. Heute, nach mehr als 65 Jahren Erfahrung und Arbeit an Stoffen nach dem neuesten Stand der Technik, führt die dritte Generation unseres Familienunternehmens die Tradition textiler Dekoration in vielen nationalen und internationalen Projekten fort. Wir wollen Trends setzen, indem wir die Balance zwischen verschiedenen dekorativen Elementen suchen. Wir bieten optimale Lösungen für die Erneuerung und Einrichtung von Räumen, mit einem ganzen Universum an modernen Designs voller Leben und Inspiration.

Unser professionelles Team engagierter Designer, Teppichverleger und Tapezierer erfüllt mit seiner langjährigen Erfahrung im Unternehmen jede Anforderung unserer Kunden an Textilien oder deren Installation.

Wir sind nicht auf unsere Zentrale und die sechs Shops in Spanien beschränkt.

2010 haben wir unsere erste Übersee-Niederlassung in Cancun (Mexiko) eröffnet. Die Objektteilung hier arbeitet für verschiedene zentralamerikanische Projekte. Wir kooperieren mit vielen bekannten nationalen und internationalen Inneneinrichtern auf der ganzen Welt.

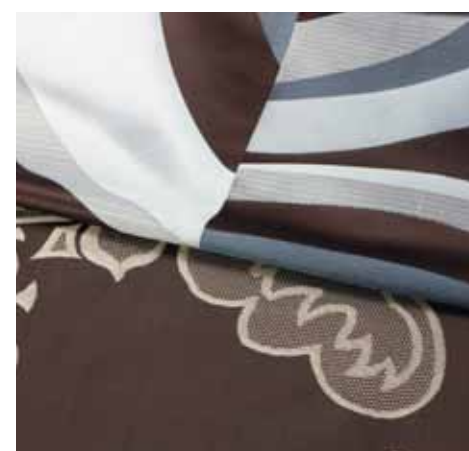
Wir liefern Stoffe, Wandbekleidungen, Teppiche, Posamenten und Möbel für den Objektmarkt (wie den Hotel- und Automobilssektor) sowie für den Wohnbereich. Unser Produktsortiment umfasst Jacquards, Unis und Gardinen. Wir bieten Rundum-Service für schlüsselfertige Projekte und auch Unterstützung für den privaten Endverbraucher. Unser Service ist weltweit verfügbar.

Wir achten auf unsere Umwelt und senden Lieferungen an unsere Distributionszentren zweimal wöchentlich als Sammeltransporte. Im Einkauf achten wir auf Umweltstandards, vor allem bei Verpackungen, und wählen unsere Lieferanten danach aus. Ein Partner kümmert sich um die Verwertung von Gebrauchsmaterialien und Abfall. Und wir nutzen die Energie der Sonne: Unsere Dächer sind mit Solarpaneelen bedeckt.

Zu unseren sozialen Projekten gehört die Unterstützung des Casa Decor AIDS Support und die Zusammenarbeit mit dem Terrassa Textilmuseum.



**Tapicerías Gancedo SL**  
Spanien und Mexiko  
Gegründet 1945  
60 Mitarbeiter  
Umsatz 2012: 7,1 Mio. €  
[www.gancedo.com](http://www.gancedo.com)



**„Zukunft bedeutet, Visionen zu haben sowie den Mut, innovative neue textile Produkte zu entwickeln.“**

CEO José Gancedo

# Anhang

Weitere Informationen zu Trevira CS

Liste der Anbieter

Vieles spricht  
für Trevira CS

Die Ökobilanz  
von Trevira

Brandversuch:  
Trevira CS  
im Vergleich mit  
konventionellen  
Textilien

# Liste der vorgestellten Trevira CS Partner

**Création Baumann AG**  
Langenthal / Schweiz  
mail@creationbaumann.com  
www.creationbaumann.com

**drapilux,**  
**Schmitz-Werke GmbH + Co. KG**  
Emsdetten / Deutschland  
info@schmitz-werke.com  
www.schmitz-werke.com

**Gerriets GmbH**  
Umkirch / Deutschland  
info@gerriets.com  
www.gerriets.com

**JAB Josef Anstoetz KG**  
Bielefeld / Deutschland  
jabverkauf@jab.de  
www.jab.de

**Kobefab International BV**  
Valkenswaard / Niederlande  
contractint@kobe.eu  
www.kobe.eu

**Lelièvre SAS**  
Paris / Frankreich  
contact@lelievre.eu  
www.lelievre.eu

**Panaz Ltd.**  
Burnley, Lancashire / Großbritannien  
admin@panaz.co.uk  
www.panaz.co.uk

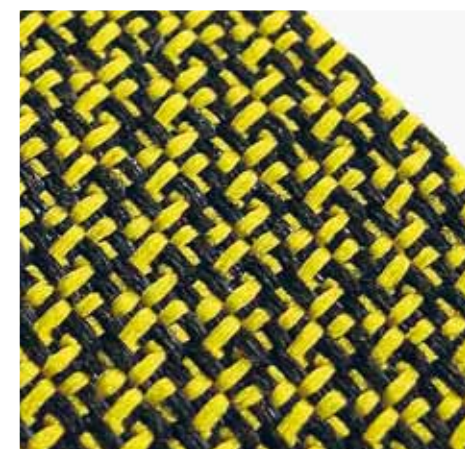
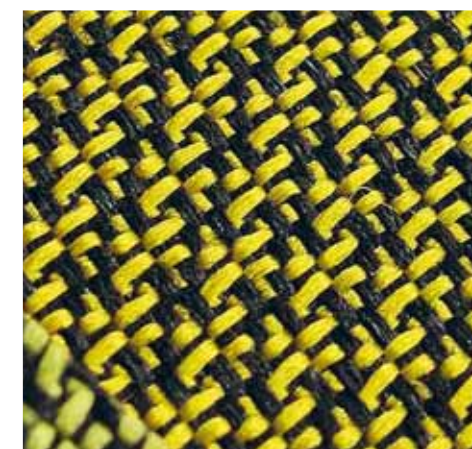
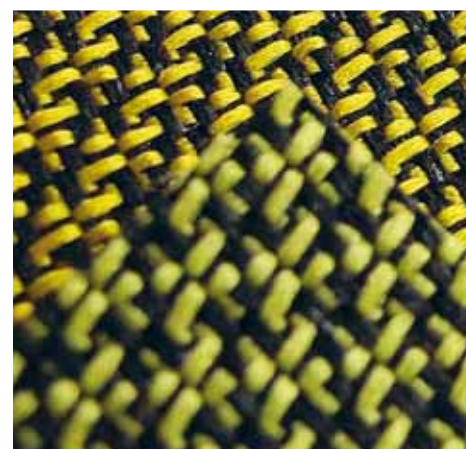
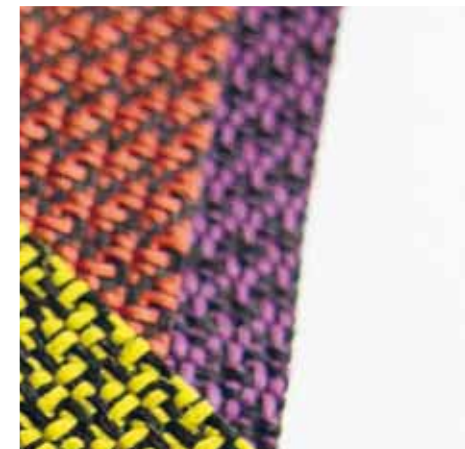
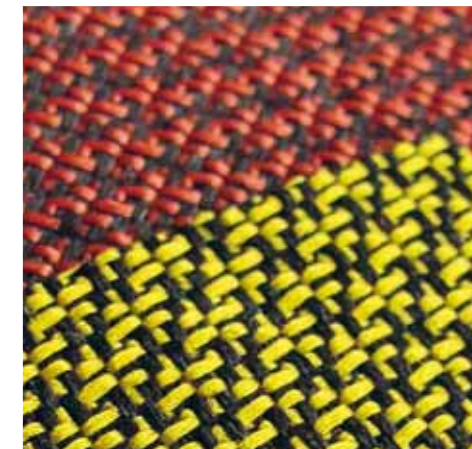
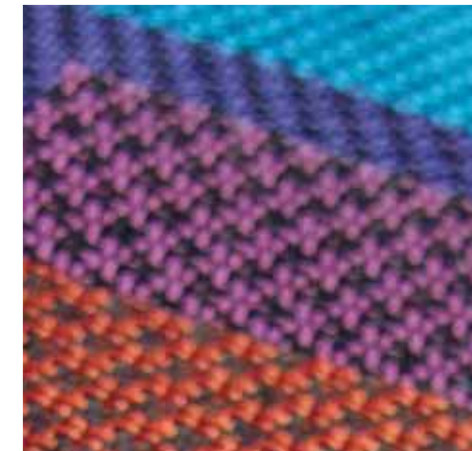
**Rubelli S.p.A.**  
Venedig / Italien  
info@rubelli.com  
www.rubelli.com

**Saum & Viebahn GmbH & Co KG**  
Kulmbach / Deutschland  
service@saum-und-viebahn.de  
www.saum-und-viebahn.de

**SoFarSoNear s.n.c.**  
Mailand / Italien  
**SoFarSoNear UK Ltd.**  
London / Großbritannien  
info@sofarsonear.com  
www.sofarsonear.com

**Sonnhaus GmbH**  
Wels / Österreich  
office@sonnhaus.at  
www.sonnhaus.eu

**Tapicerías Gancedo SL**  
Spanien und Mexiko  
exports@gancedo.com  
www.gancedo.com

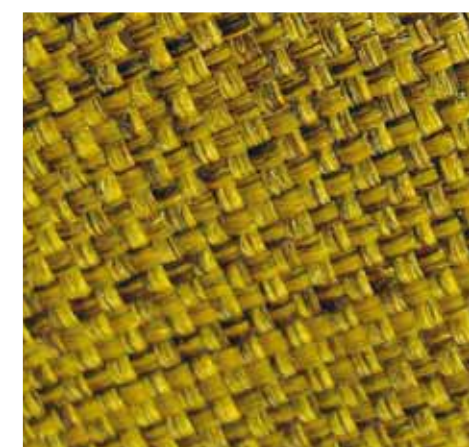
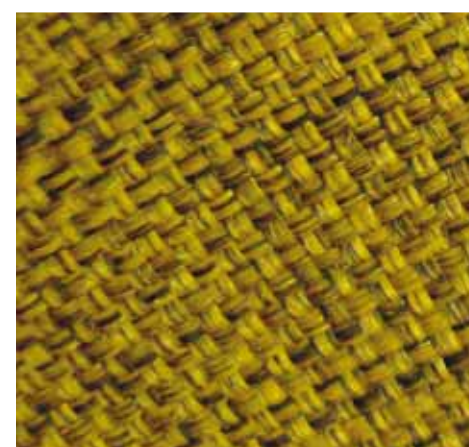
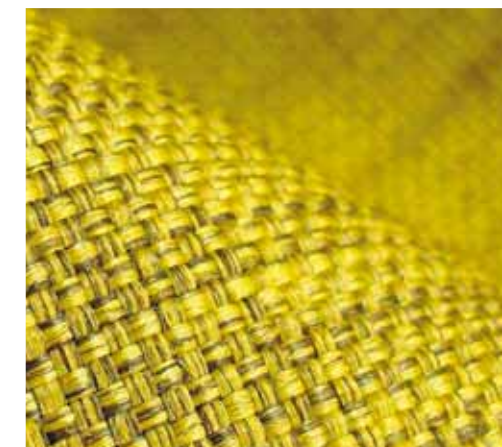
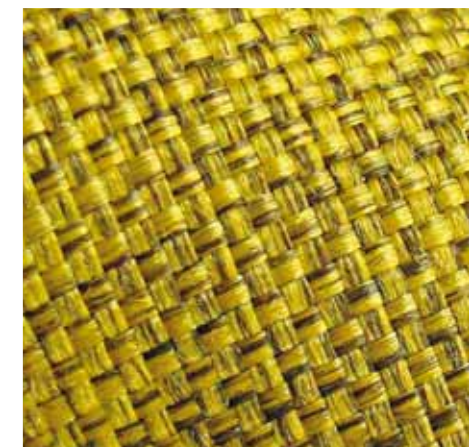
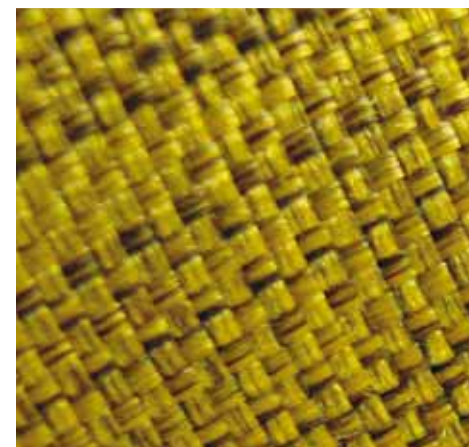
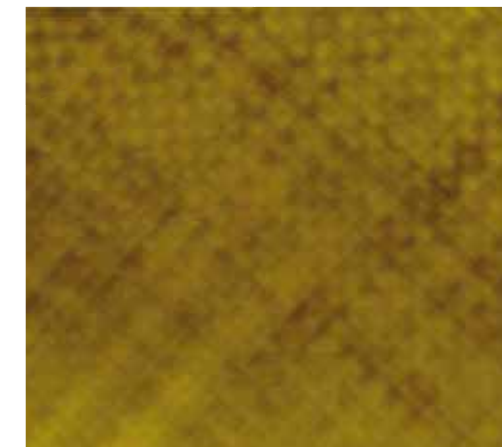
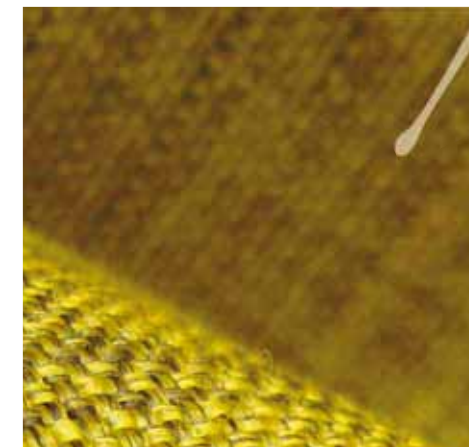
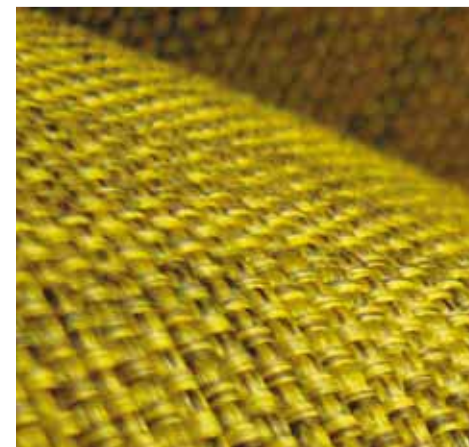


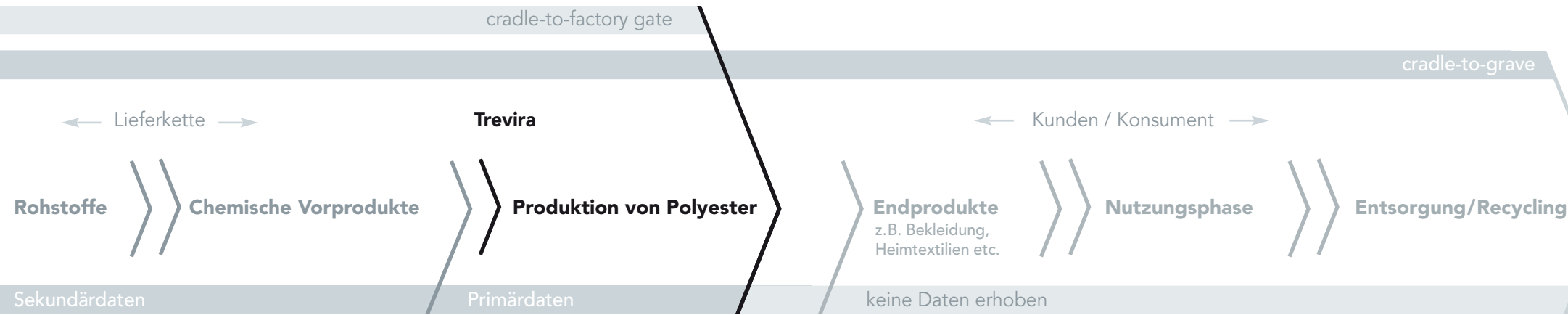
# Vieles spricht für

## Auf einen Blick: Die Vorteile von Trevira CS Sicherheitstextilien

- Breite Produktauswahl, viele Einsatzmöglichkeiten: Vorhänge, Gardinen, Bett-Textilien, Rollos, Vertikal-Lamellen, Markisen, Raumteiler, Möbelstoffe, Wandbespannungen
- Innovative Produkte durch ständige Weiterentwicklung der Trevira Faser- und Filamenttypen
- Pflegeleicht, knitterarm und maßstabil
- Kurze Waschzyklen bei niedrigen Temperaturen sparen Wasser, Waschmittel und Energie
- Beständig gegenüber gängigen Desinfektionsmethoden
- Hohe Farbbrillanz und Lichtechtheit
- Hohe Scheuerfestigkeit
- Perfekter Sitzkomfort bei Polsterstoffen durch hohe Atmungsaktivität
- Schwer entflammbare Trevira Faser- und Filamentgarne sind nach Oeko-Tex Standard 100 zertifiziert (höchste Einstufung - auch für Babyartikel geeignet)
- Hautverträglich
- Permanente Schwerentflammbarkeit durch gezielte Modifikation des Polyester-Moleküls, die selbst durch Gebrauch, Wäsche oder Alterung nicht verloren geht
- Permanent schwer entflammbar ohne zusätzliche Ausrüstungsmittel
- Kein Nachglimmen und nur sehr geringe Rauchgasentwicklung im Brandfall
- Sicher durch Markenprüfung und Markenfreigaben
- Erfüllung der wichtigen internationalen Brandschutznormen, z.B. DIN 4102 Teil 1/B1; NF P 92503-507/M1; BS 5867, Teil 2 Typ C; UNI VF 8456/8457/1; EN 1021 Teil 1 + 2 und EN 13772 + 13773 Klasse 1
- Unterstützung durch generelle Prüfzertifikate
- Gleichmäßig hohes Qualitätsniveau durch ständige Markenkontrolle von Trevira
- Außerhalb des Objektgeschäftes auch ideal für den privaten Einsatzbereich

# Trevira CS



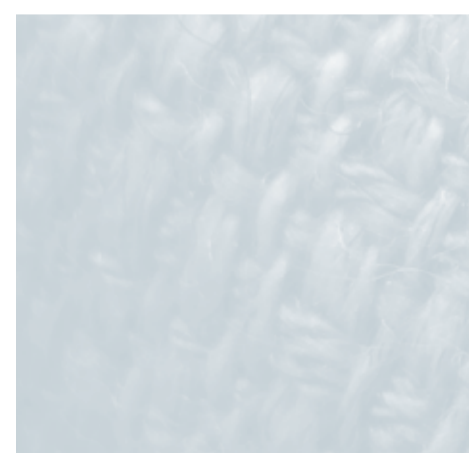
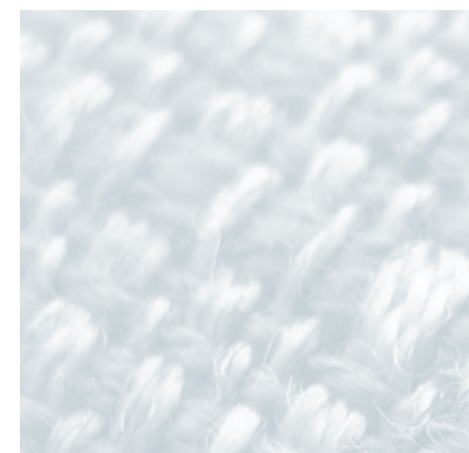


Die „Cradle-to-factory gate“-Studie von Systain untersuchte die Lieferkette von der Rohstoffgewinnung bis zur Trevira Laderampe.

## „Cradle-to-factory gate“-Studie Vergleich Trevira und Baumwolle – eine Ökobilanz:

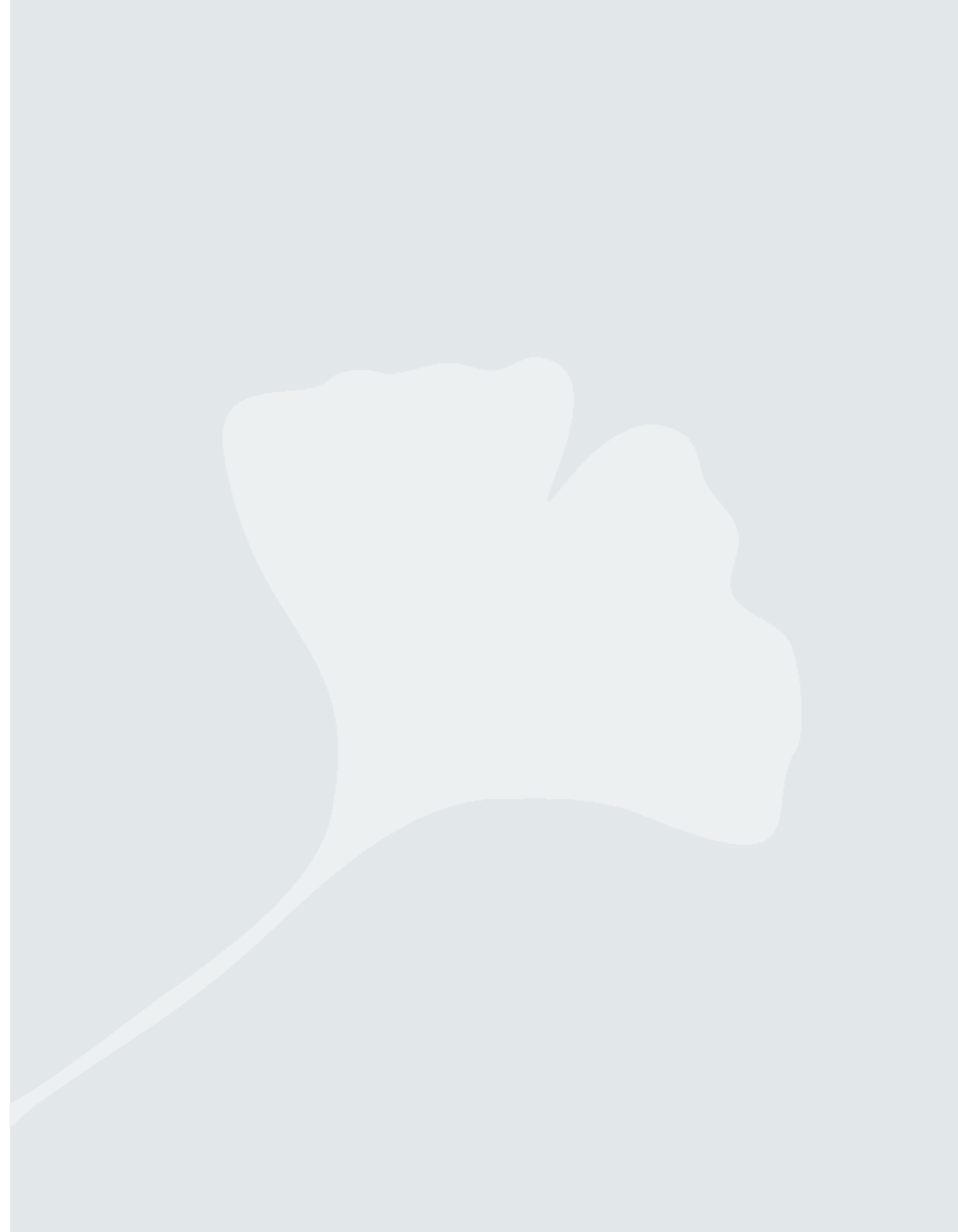
Die Ergebnisse der Studie im Detail: Trevira Stapelfasern und Filamentgarne im Vergleich mit Baumwolle (USA und China)

Wirkungskategorie	Einheit	Stapelfaser	Filamentgarne	Baumwolle US	Baumwolle CN
Wasserverbrauch	Liter	15,0	26,4	1.553	7.442
Kumulierter Energieaufwand, nicht-regenerativ	MJ	89	110	36	31
Kumulierter Energieaufwand, regenerativ	MJ	1	3	19	20
Kumulierter Energieaufwand, gesamt	MJ	90	113	55	51
Flächeninanspruchnahme	m <sup>2</sup> /a	0,085	0,133	11,6	7,8
Treibhauspotenzial (GWP 100a)	kg CO <sub>2</sub> -Eq.	3,1	4,4	3,1	3,5
Verbrauch abiotischer Ressourcen	kg Sb-Eq.	0,040	0,048	0,015	0,013
Stratosphärischer Ozonabbau	kg CFC-11-Eq.	1,41 x 10 <sup>-7</sup>	2,04 x 10 <sup>-7</sup>	2,33 x 10 <sup>-7</sup>	2,66 x 10 <sup>-7</sup>
Aquatische Seewasser-Ökotoxizität (MAETP 100a)	kg 1,4-DCB-Eq.	2,3	4,8	3,0	2,2
Aquatische Süßwasser-Ökotoxizität (FAETP 100a)	kg 1,4-DCB-Eq.	0,6	1,3	17,7	0,7
Boden-Ökotoxizität (TAETP 100a)	kg 1,4-DCB-Eq.	1,42 x 10 <sup>-3</sup>	2,55 x 10 <sup>-3</sup>	1,6	0,16
Humantoxizität (HTP 100a)	kg 1,4-DCB-Eq.	0,51	0,68	1,7	0,97
Bildung von Photooxidantien (Summer Smog)	kg C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> -Eq.	3,13 x 10 <sup>-4</sup>	3,48 x 10 <sup>-4</sup>	1,73 x 10 <sup>-4</sup>	1,28 x 10 <sup>-4</sup>
Versauerungspotenzial	kg SO <sub>2</sub> -Eq.	0,0089	0,011	0,025	0,044
Eutrophierungspotenzial	kg NO <sub>x</sub> -Eq.	0,0052	0,0069	0,045	0,101



**Vergleichender  
Brandversuch:  
Trevira CS  
versus  
konventionelle  
Textilien**

Dieser Test zeigt,  
wie schwer ent-  
flammbare Textilien  
(links) nach  
Erlöschen der Zünd-  
quelle nur langsam  
einschmelzen,  
während herkömm-  
liche Textilien  
(rechts) komplett  
in Flammen  
aufgehen.



**Trevira**

THE FIBRE COMPANY

Trevira GmbH  
Philipp-Reis-Str. 2  
65795 Hattersheim  
treviracs.info@trevira.com  
www.treviracs.com

© Trevira GmbH 2014